

DGKFO



Tagungsprogramm
89. Wissenschaftliche Jahrestagung

Kieferorthopädie
im Wandel der Zeit

14. - 18. September 2016
Hannover Congress Centrum

Tagungspräsident
Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly

Das Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter www.dgkfo2016.de.

ivoris[®] ortho

die beste KFO-Software
kraftvoll und zuverlässig



Schlagen Sie zu!
Stand **B03 / A06**



DentalSoftwarePower

Computer konkret

DentalSoftwarePower
info@ivoris.de | Tel. 03745 7824-33

praxis
upgrade

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|-----|--------------------------------|
| Einladung / Grußworte | 4 | Grußworte |
| Hauptredner / Referenten | 16 | Hauptredner / Referenten |
| Wissenschaftliches Programm | 30 | Wissenschaftliches Programm |
| Mittwoch, 14. September 2016 | | |
| Vorkongresskurs: „Funktionsdiagnostik und Prätherapie für die kieferorthopädische Praxis“ | 33 | |
| Donnerstag, 15. September 2016 | | |
| Hauptthema I: „Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie im Wandel der Zeit“ | 35 | |
| Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs: „Experimentelle und klinische Grundlagenforschung“ | 38 | |
| Freitag, 16. September 2016 | | |
| Hauptthema II: „Lingualtechnik im Wandel der Zeit“ | 43 | |
| Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung: „Kommunikationsmethoden und Qualitätsmanagement – Praxis mit Weitblick und Herz“ | 45 | |
| Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte / Parallelveranstaltung: „Fotografie in der Kieferorthopädie“ | 46 | |
| Samstag, 17. September 2016 | | |
| Hauptthema II: „Lingualtechnik im Wandel der Zeit“ | 49 | |
| Freie Themen | 50 | |
| Wiederholung des Demo-Workshops für das Praxisteam und Zahnärzte / Parallelveranstaltung: „Fotografie in der Kieferorthopädie“ | 49 | |
| Sonntag, 18. September 2016 | | |
| Nachkongresskurs: „Aktuelle Aspekte einer vollständig individuellen lingualen Apparatur“ | 53 | |
| Poster demonstrieren Hauptprogramm | 55 | Poster demonstrieren |
| Abendprogramm | 68 | Abend- und Rahmenprogramm |
| Rahmenprogramm | 75 | |
| Hinweise für Tagungsteilnehmer | 78 | Hinweise für Tagungsteilnehmer |
| Öffnungszeiten Tagungsbüro / Fachausstellung / Posterausstellung / Mediencheck | 79 | |
| Tagungsgebühren | 80 | |
| Seminarversicherung / Zertifizierung | 81 | |
| Kongressunterlagen | 82 | |
| Hinweise für Referenten | 83 | |
| Hinweise für Posterautoren | 84 | |
| Anreise | 86 | |
| Pläne der öffentlichen Verkehrsmittel in Hannover | 86 | |
| Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung 2016 | 95 | |
| Die DGKFO stellt sich vor | 96 | |
| DGKFO-Aufnahmeantrag | 99 | |
| Fachausstellung / Ausstellerverzeichnisse | 102 | Aussteller |
| Sponsorenliste | 114 | |
| Bildnachweis | 115 | |
| Impressum | 116 | |
| Zeitplan | 117 | Zeitplan |

Einladung



Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly
Tagungspräsident 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. darf ich Sie zur 89. Wissenschaftlichen Jahrestagung vom 14. bis 18. September 2016 in Hannover herzlich willkommen heißen. Eine solche Tagung findet in Hannover erstmalig statt.

Unter dem Motto „Kieferorthopädie im Wandel der Zeit“ werden folgende Themen besprochen:

Im Rahmen des ersten Hauptthemas „Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie“ sollen Fortschritte in der Diagnostik, der Behandlungsplanung und dem Ablauf der Therapie ebenso wie die Stabilität der Behandlungsergebnisse in einem interdisziplinären Konzept diskutiert werden. Kompetente gleichberechtigte Partner sind Garanten für eine effektive Therapie in diesem Bereich der ZahnMedizin.

Das zweite Hauptthema lautet „Lingualtechnik“. Linguale Behandlungstechniken haben sich in den letzten Jahren extrem weiterentwickelt und spielen heutzutage eine wichtige Rolle in der kieferorthopädischen Therapie. Daher ist es sinnvoll, erstmalig im Rahmen einer Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. eine Standortbestimmung vorzunehmen und Konzepte insbesondere auch auf ihre Behandlungseffizienz zu besprechen.

Die „Freien Themen“ geben die Möglichkeit, weitere aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus allen Bereichen der Kieferorthopädie zu diskutieren.

Ebenfalls wird es das „Symposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs“ geben, das als Parallelveranstaltung zum wissenschaftlichen Programm stattfindet. Besonderes Augenmerk liegt hier auf Projekten der experimentellen und klinischen Grundlagenforschung.

Der Vorkongresskurs zur „Funktionsdiagnostik und Prätherapie für die kieferorthopädische Praxis“ steht am Mittwoch auf dem Programm. Dieser Kurs ist insbesondere auch für die Postgraduierten-Weiterbildung im Fach Kieferorthopädie geeignet. Der Tag für das Praxisteam am Freitag steht unter dem Motto „Kommunikationsmethoden und Qualitätsmanagement“.

Am selben Tag und am Samstag, wird es einen Demo-Workshop mit dem Thema „Fotografie in der Kieferorthopädie“ geben. Ein Nachkongresskurs zum Thema „Aktuelle Aspekte einer vollständig individuellen linguale Apparatur“ rundet das Programm am Sonntag ab.

Auch werden Zertifizierungen des German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics und die Mitgliederversammlung des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden e.V. stattfinden.

Die Landeshauptstadt Niedersachsens gehört zu den bedeutendsten kulturellen und wirtschaftlichen Zentren in Deutschland. Hier kreuzen sich wichtige Schienen- und Straßenverkehrsverbindungen der Nord-Süd- und der Ost-West-Richtung. Hannover ist durch die jährlich stattfindende Hannover Messe sowie die CeBIT-Messe international bekannt. Mit Hannover sind die Namen wie Leibniz, Händel, Niki de Saint Phalle verbunden. Die reizvolle Innenstadt und die schöne Umgebung Hannovers bilden einen exzellenten Rahmen für einen erfolgreichen Kongress und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Die Tagungsstätte *Hannover Congress Centrum - HCC* ist ein international anerkannter Ort für Kongresse und Industrieausstellungen. Dieser zentral gelegene Kongressort ermöglicht kurze Wege zu den einzelnen Veranstaltungen und hat beste Verkehrsanbindungen an die Innenstadt, insbesondere auch durch die Stadtbahn.

Die Kongressorganisation liegt in bewährter Weise bei *MCI Deutschland GmbH*, Berlin.

Meine Mitarbeiter und ich freuen uns über Ihren Besuch. Nutzen wir die Gelegenheit zum fachlichen und persönlichen Miteinander und bringen das Fach Kieferorthopädie durch „Schwarmintelligenz“ weiter voran!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. R. Schwestka-Polly
- Tagungspräsident 2016 -



Prof. Dr. Christopher Baum
Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude begrüße ich Sie zur 89. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. in Hannover. Sie besuchen damit einen der zehn forschungsstärksten universitären Standorte in Deutschland, hervorragend aufgestellt durch vier sich hinsichtlich ihres Fachspektrums ergänzende Universitäten. Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH), gegründet 1965 als Reformuniversität mit dem Kernauftrag der engen Vernetzung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung, nimmt für das Gebiet der Medizin aktuell sogar Platz 1 im nationalen Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein.

Die enge Verbindung von Medizin und Zahnmedizin mit den angrenzenden wissenschaftlichen Disziplinen ist an der MHH tief verwurzelt und wird beständig weiterentwickelt. Unsere Forschungsschwerpunkte bieten hierfür einen idealen Bezugsrahmen: Infektion & Immunität, Transplantation & Regeneration sowie Biomedizintechnik & Implantate sind in dieser Konstellation bundesweit einmalig und schaffen innerhalb der jeweiligen Sektoren und auch untereinander zahlreiche Bezugspunkte für das Fachgebiet Ihrer Wahl – die Kieferorthopädie.

Ihr Fachgebiet verbindet in hervorragender Weise chirurgische, technische und biologische Fragestellungen, experimentelle Grundlagenforschung und translationale Entwicklungen. Sie leben in der beständigen Weiterentwicklung der Kieferorthopädie, Kieferchirurgie und Lingualtechnik die Medizin und Zahnmedizin als Wissenschaft zum Wohl Ihrer Patientinnen und Patienten. Neue Möglichkeiten der regenerativen Medizin, rekonstruktiver Techniken und digital gesteuerter Verfahren beleben Ihr Fachgebiet in einer Weise, die beständig neue Optionen und Dynamiken schafft. Nichts ist sicherer als der *Wandel*, den Sie selbst gestalten.

So sind wir doppelt froh, Sie hier in Hannover begrüßen zu können: einerseits als sichtbares Zeichen der hervorragenden, weit überregionalen Verflechtung unserer Kieferorthopädie, die seit vielen Jahren von Ihrem Tagungspräsidenten Prof. Schwestka-Polly hervorragend geleitet wird und auch besonderes Engagement im Bereich der zahnärztlichen Weiterbildung zeigt; andererseits grundsätzlich als Ort exzellenter Wissenschaft – innovationsfördernd und immer der Verbesserung der therapeutischen Versorgung dienend.

Sollten Sie am Rande des Kongresses noch Gelegenheit für einen Besuch unserer Stadt finden, können Sie sich von einem breiten kulturellen Angebot und besten Freizeitmöglichkeiten locken lassen. Im Vordergrund steht natürlich der fachliche und persönliche Austausch im Kreise Ihrer Kolleginnen, Kollegen und Teammitglieder. Somit wünsche ich Ihnen allen inspirierende Vorträge, spannende Workshops, viele gute Gespräche und angenehme, belebende Tage bei uns in Hannover – auf dass Sie den Kongress und die Stadt in guter Erinnerung behalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Christopher Baum
- Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover -



Henner Bunke, D. M. D. / Univ. of Florida
Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. ist immer wieder eine angenehme Gelegenheit, Neuerungen zu sehen und Vorträge aus Praxis und Wissenschaft zu hören. Jedes Jahr wirkt dies wie ein Magnet für viele Kolleginnen und Kollegen.

Ich danke der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V., dass sie für ihre 89. Jahrestagung Hannover als Kongressort ausgesucht hat.

Mein herzlicher Dank für die Organisation der Jahrestagung gilt dem Tagungspräsidenten Professor Dr. Rainer Schwestka-Polly und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es werden namhafte Referentinnen und Referenten unter dem Thema "*Kieferorthopädie im Wandel der Zeit*" berichten. Interdisziplinäre Themen zur "*kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Behandlung*" von erwachsenen Patienten sind ebenso Themen wie die *Lingualtherapie*, für die es in der Klinik für Kieferorthopädie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ein Spezialisten-Programm gibt. Auch gibt es ein umfangreiches Programm für das zahnärztliche Hilfspersonal.

Man sollte den Bedarf an Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzten für Kieferorthopädie gerade auch im Zuge der demografischen Entwicklung nicht überschätzen. Hier gilt es, die Weiterbildung mit Augenmaß und auf hohem Qualitätsniveau zu gestalten. Diese Aufgabe nehmen wir als Zahnärztekammer über unsere Weiterbildungsordnung gerne wahr. Die Weiterbildung im Rahmen des Network of Erasmus Based European Orthodontic Programs (NEBEOP) – ein von der Zahnärztekammer Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kieferorthopädie der Medizinischen Hochschule Hannover und dem Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. seit 2008 eingeführtes strukturiertes dreijähriges Weiterbildungsprogramm – hat sich sehr gut bewährt. Seit Juni 2014 ist die Klinik für Kieferorthopädie der MHH die erste Institution in Deutschland, die ein Full Membership im NEBEOP erlangt hat. Es ist immer wieder erstaunlich, welch hohen Stellenwert die kieferorthopädischen Kolleginnen und Kollegen in den Hochschulen und Praxen Niedersachsens der Qualität der Weiterbildung zumessen und wie weit wir auf diesem gemeinsamen Weg bereits gekommen sind. Wenn hier eine enge Verzahnung zwischen Wissenschaft und Praxis spürbar wird, freut es mich ganz besonders.

Im Namen des Vorstands der Zahnärztekammer Niedersachsen heiße ich Sie als einer der Gastgeber ganz herzlich willkommen. Ich wünsche allen Referenten und Teilnehmern der 89. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. eine erfolgreiche Tagung mit vielfältigen Anregungen und vielen interessanten Gesprächen im Kollegenkreis. Genießen Sie die Tage in Hannover und Umgebung. Sie werden angenehm überrascht sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Henner Bunke, D. M. D. / Univ. of Florida
- Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen -



Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke
Präsidentin der DGZMK

Panta rhei, als Einstieg in mein letztes Grußwort als Präsidentin der DGZMK passt nicht nur wunderbar zum Motto der 89. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGKFO, sondern auch perfekt in diese Zeit.

Alles fließt und manches fließt davon – soll die positiv zu bewertende Dynamik innerhalb unseres Faches im Kontext der modernen Zahnmedizin, aber auch wieder einmal die Gefahren für Grenzgänger und -überschreiter fokussieren.

Und gerade die beiden Tagungsthemen, die *kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie* und die *Lingualtechnik* stecken ja wunderbar den Rahmen des Machbaren ab.

Auf der einen Seite das SGB V-Angebot der kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Erwachsenenbehandlung von schweren Kieferanomalien, die ein Ausmaß haben, das kombinierte kieferchirurgische und kieferorthopädische Maßnahmen erfordert, und auf der anderen Seite die unsichtbare Klammer. Und zwischen diesen beiden spannenden Themen, oder besser zwischen dieser Therapiestrategie und der genannten Technik ist das gesamte Portfolio unseres Faches anzusiedeln. Gemäß unserer medizinischen und ethischen Verantwortung ist es unsere anspruchsvolle Aufgabe im Rahmen unserer „therapeutischen Freiheit“, den Patientinnen und Patienten das Gesamtspektrum der Kieferorthopädie mit allen Facetten, also Strategien und Techniken bewusst zu machen. Hört sich selbstverständlich an, ist es aber nicht, wie uns die Realität und erfreulicherweise auch ein Angebot für das Praxisteam „*Kommunikationsmethoden und Qualitätsmanagement*“ zeigen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, was ist meine Botschaft?

Seien Sie im September 2016 in Hannover, um Ihre persönliche Qualifikation für die Planung und Durchführung von „Kombifällen“, ebenso wie für Ihre Lingualbehandlungen auf den Stand der Zeit zu bringen, sprich zu optimieren. Und bringen Sie bitte auch genug Interesse und Zeit mit für die News aus der Grundlagenforschung. Im *Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs* erfahren Sie, wo die KFO-Reise hinführen könnte eines Tages!

Und auch an *Bepreisungen* wird nicht gespart werden in diesem Jahr: Arnold-Biber-Preis, Jahresbestpreise für die besten Publikationen, Tagungsbestpreise für den besten Vortrag und das beste Poster im Parallelsymposium sowie Posterpreise sind im Angebot.

Übersehen Sie bitte auch nicht, dass es vielversprechende *Abendveranstaltungen* geben wird. Ich bin davon überzeugt, dass Prof. Schweska-Polly und sein Team gemeinsam mit MCI eine

spannende *Tagung* ebenso wie ein abwechslungsreiches *Rahmenprogramm* organisieren werden. Schon an dieser Stelle einmal Danke dafür.

Ich würde mich auf jeden Fall freuen, Sie am 14. September während der feierlichen Eröffnung im Beethovensaal des Hannover Congress Centrums persönlich begrüßen zu können.

Ihre

Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke
- Präsidentin der DGZMK -





Dr. Gundi Mindermann
Vorsitzende des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden e.V.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die wissenschaftliche Gesellschaft ist zu Gast in meinem Heimatland. Es freut mich ganz besonders, Gäste aus dem In- und Ausland in Niedersachsen begrüßen zu können. Hannover scheint auf den ersten Blick etwas ländlich, doch auf den zweiten Blick eröffnet sich der ganze Charme der Stadt.

Auch das diesjährige Thema scheint für junge Kolleginnen und Kollegen vielleicht nicht aktuell, will man doch immer nur die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und die neuesten Trends kennenlernen. Beim zweiten Blick jedoch wird der große Wert dieses Themas offensichtlich. Wer schon einige Jahre kieferorthopädisch tätig ist, kennt viele Techniken, unterschiedliche Strömungen, manch einen neuen Trend, den man dann doch wieder verlassen hat.

Kieferorthopädische Therapie basiert auf einem großen Basiswissen mit individuellen Beurteilungsmöglichkeiten des Einzelfalles. Kieferorthopädie benötigt ein breites Spektrum an Grundlagenwissen mit dem festen Willen, allen neuen Erkenntnissen gegenüber offen zu sein und diese Neuerungen für seinen Patienten anzuwenden und damit die bestmögliche therapeutische Entscheidung zu treffen.

In der heutigen schnelllebigen Zeit hat man oft den Eindruck, dass sog. neue Techniken die Behandlung revolutionieren und altes Wissen nicht mehr erforderlich ist. Umso erstaunlicher ist es daher oft für die jungen Kolleginnen und Kollegen, wenn alte Mechaniken unter neuen Voraussetzungen und Namen auf den Markt kommen.

Die größte Verpflichtung der älteren Kolleginnen und Kollegen gegenüber der nachfolgenden Generation ist das Vermitteln des Wissens der Grundlagentechniken, der Erfahrungswerte aus der langen Praxiszeit und das Offensein für alle Neuerungen im Fachgebiet. Besonders deutlich wird dies u.a. an dem heute flächendeckenden Wissen um die funktionellen Aspekte und die Erweiterung des Wissens um interdisziplinäre Zusammenhänge. Die Medizin in der Zahnmedizin ist deutlich in den Mittelpunkt gerückt. Daher gilt ein besonderes Augenmerk der Weiterbildung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie der Vermittlung gesicherter Erkenntnisse mit der Zusammenführung neuer Techniken. Die Medizinische Hochschule Hannover hat mit ihrem zukunftsweisenden Weiterbildungsprogramm hier Maßstäbe gesetzt und garantiert den

Teilnehmern dieses Programmes die Vermittlung von Basiswissen bis hin zu den neuesten Erkenntnissen. So sind die jungen Kolleginnen und Kollegen gut gerüstet für einen Berufsstart.

Dieser Kongress bietet alles, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Techniken auf der Basis alten Grundlagenwissens.

Genießen Sie Hannover, die Vorträge, die Stadt und die Veranstaltungen, die persönlichen Kontakte und nehmen Sie die Erkenntnisse des Kongresses direkt mit in die Praxis.

Mein herzlicher Dank gilt dem Tagungspräsidenten und seinem Team der Medizinischen Hochschule Hannover. Aus Erfahrung weiß ich, dass sie alles möglich machen werden, um unseren nationalen und internationalen Gästen eine herrliche Woche in Norddeutschland zu bieten.

Dr. Gundi Mindermann
- Vorsitzende des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden e.V. -



Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Freude und Ehre, Sie gemeinsam mit dem diesjährigen Tagungspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly, im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. bei der diesjährigen 89. Jahrestagung im *Hannover Congress Centrum* vom 14. bis 18. September in der niedersächsischen Landeshauptstadt begrüßen zu dürfen, um uns im kollegialen Dialog über aktuelle Themen der modernen Kieferorthopädie auszutauschen.

Herr Kollege Schwestka-Polly hat in enger Absprache mit dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. als Leitgedanken des diesjährigen Kongresses das spannende Thema „*Kieferorthopädie im Wandel der Zeit*“ gewählt, um damit die Diskussion über Entwicklungen und Veränderungen in unserem Fachgebiet anzuregen. Zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat er ein überaus interessantes wissenschaftliches Programm zusammengestellt, welches den Wandel durch Fortschritt in der Kieferorthopädie unter die Lupe nimmt. Somit knüpft die diesjährige Thematik unmittelbar an die letztjährige an, greift aber andere hochaktuelle Themenschwerpunkte auf, welche die interdisziplinäre (zahn-)medizinische Orientierung der modernen Kieferorthopädie in hervorragender Weise widerspiegelt. Für Sie, geschätzte Mitglieder der DGKFO, und für alle, die sich unserem schönen Fach eng verbunden sehen, bietet die Teilnahme an unserer diesjährigen Jahrestagung hervorragende Chancen, den Wandel in der Kieferorthopädie aktiv zu begleiten und persönlich ein Maximum an umsetzbaren Informationen für die Praxis mitzunehmen.

Das erste Verhandlungsthema „*Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie im Wandel der Zeit*“ nimmt anhand von Übersichtsreferaten und Kurzvorträgen den interdisziplinären Aspekt der orthognathen Chirurgie als mittlerweile selbstverständlich in die kieferorthopädische Therapieplanung integrierten Baustein kritisch unter die Lupe. Dass dabei die digitale 3D-Planung chirurgischer Eingriffe immer mehr Einzug in Klinik und Praxis hält, ist nicht nur für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen von Bedeutung, sondern stellt auch für uns als Kieferorthopäden eine Herausforderung im Kanon des wechselseitigen Verständnisses der zahnmedizinischen Fachdisziplinen dar.

Das zweite Hauptthema „*Lingualtechnik im Wandel der Zeit*“ ist auf verschiedene Konzepte der lingualen orthodontischen Therapie fokussiert. Auch diesbezüglich hat sich im Zuge der Etablierung der lingualen Behandlungsmethode mancher Wandel vollzogen, der unter Einbeziehung von 2D- und 3D-Systemen einer intensiven wissenschaftlichen Auseinandersetzung und fachlich fundierten Positionierung bedarf. Ich erwarte von dieser praxisrelevanten Thematik eine echte Standortbestimmung im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung.

Beide Hauptthemen werden einführend durch namhafte Hauptreferenden aus dem In- und Ausland begleitet.

Die Präsentation von aktuellen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und von klinisch anregenden Themen aus Diagnostik und Therapie in Form von „*Freien Vorträgen*“ und von *wissenschaftlichen Postern* runden das fachlich anspruchsvolle Tagungsprogramm ab und bieten für Klinik und Praxis etliche Möglichkeiten, das eigene Fachwissen zu erweitern und nutzbringend in das individuelle Behandlungskonzept zu integrieren.

Ein zweifellos attraktives und abwechslungsreiches „*Highlight*“ unserer wissenschaftlichen Jahrestagung, welches Jung und Alt, Kliniker oder Praktiker gleichermaßen anspricht, stellt das *Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs* dar. Dieses bietet unseren forschungsaktiven Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern ein exzellentes Forum, aktuelle noch nicht publizierte Untersuchungsergebnisse aus der *Grundlagenforschung, der Materialforschung aber auch aus der klinischen Forschung* zu präsentieren.

Wir freuen uns sehr, Ihnen und Ihrem Praxisteam auch in diesem Jahr am Freitag einen eigenen „*Tag für das Praxisteam*“ zu dem hochrelevanten Thema „*Kommunikationsmethoden und Qualitätsmanagement – Praxis mit Weitblick und Herz*“ anbieten zu können. Auf Grund der immerwährenden und vielfachen Nachfragen aus den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, Ihnen auch in diesem Jahr einen praktischen Übungskurs „*Fotografie in der Kieferorthopädie*“ anbieten zu können, den Sie sicher - wie in den Vorjahren - rege nutzen werden.

Somit vereint dieser Kongress in bewährter Weise wissenschaftliche und praxisrelevante Themen und beflügelt dadurch die enge Verflechtung zwischen Wissenschaft und Praxis. Dieses, wie ich meine, wirklich ansprechende Angebot ist eingerahmt von hochkarätigen *Vor- und Nachkongresskursen*. Mehr kompetente Fachinformation kann Ihnen kaum geboten werden!

Gemeinsam mit der Dentalindustrie organisieren wir vor Ort eine umfangreiche *Fachausstellung*, welche Ihnen die Möglichkeit bietet, bewährte und innovative Produkte im Vergleich zu prüfen.

Und was wäre eine wissenschaftliche Jahrestagung ohne attraktives *Begleitprogramm*? Herr Prof. Schwestka-Polly hat ein sehr reizvolles *Partner- und Rahmenprogramm* zusammengestellt, welches nicht nur den Gaumen und die Augen erfreuen wird, sondern auch eine willkommene Abwechslung zum straffen wissenschaftlichen Programm in entspannter Atmosphäre mit genügend Raum für kollegiale und private Gespräche bietet.

Ich persönlich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen sowie auf anregende fachliche Diskussionen und auf viele persönliche Kontakte in der niedersächsischen Haupt-, Universitäts- und Messestadt Hannover.

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
- Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. -



Dr. Theresia Asselmeyer, M.A.

Klinik für Kieferorthopädie der
Medizinischen Hochschule Hannover

| | |
|-------------|---|
| 1968 - 1970 | Zahnarzthelferin-Ausbildung (Zahnärztliche Praxis in Hildesheim) |
| 1970 - 1973 | Zahntechnikerin-Ausbildung (Dentallabor in Bad Sassendorf) |
| 1981 - 1985 | Magister-Studium an der Georg-August-Universität Göttingen (Abschluss M.A.) |
| 2013 | Promotion zum Dr. rer. biol. hum. an der Medizinischen Hochschule Hannover |
| 1976 - 1979 | Zahntechnikerin im Dentallabor Hohoff, Bad Sassendorf |
| 1979 - 2002 | Zahntechnikerin in der Abt. Zahnerhaltung, Präventive Zahnheilkunde und Parodontologie des Universitätsklinikums Göttingen (Prof. Dr. A. Motsch; ab 2001 Prof. Dr. Th. Attin) |
| seit 1986 | Organisation und Durchführung studentischer Übungen, Vorlesungen und Seminare zur Diagnostik und Therapie von Kaufunktionsstörungen |
| seit 1988 | Referentin im Auftrag verschiedener Zahnärztekammern und Fortbildungsinstitute |
| seit 2002 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Klinik für Kieferorthopädie, Medizinischen Hochschule Hannover (Prof. Dr. R. Schwestka-Polly) |

Tätigkeitsschwerpunkte

Diverse Vorlesungen, Seminare und Kurse in der Klinik für Kieferorthopädie, MH Hannover: Diagnostik von Kaufunktionsstörungen in der Kieferorthopädie; Initiale Therapie mit Aufbissbehelfen; Set Up – zur Korrektur der Okklusion; E-Learning in der kieferorthopädischen Lehre; Modulerstellung, Evaluation, Pflege der Module auf zwei Lernplattformen; Weiterbildender und berufsbegleitender Studiengang „Lingual Orthodontics“ (Abschluss „Master of Science“) an der Medizinischen Hochschule Hannover; Organisation und Koordination (u.a. Akkreditierung, Evaluation); Selbständige Lehre; Mitwirkung an der Konzeption einer dreijährigen universitären, modularisierten, europäisierten Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie an der Medizinischen Hochschule Hannover (gemäß des ERASMUS-Programms der Europäischen Union - Schirmherrschaft European Orthodontic Society) gemäß der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Niedersachsen

Publikationen

Zahlreiche nationale und internationale Publikationen, Buchbeiträge, wissenschaftliche Abstracts und Poster zu den Themen: Funktionsdiagnostik und -therapie in der Kieferorthopädie; Medienunterstütztes Lernen in der zahnmedizinischen Aus- und Weiterbildung; Hochschuldidaktik



Prof. Dr. Ulrich Lotzmann

Direktor der Abteilung für Orofaziale Prothetik und Funktionslehre der
Philipps-Universität Marburg

| | |
|-------------|--|
| 1977 - 1980 | Ausbildung zum Zahntechniker |
| 1981 - 1986 | Studium der Zahnheilkunde in Göttingen |
| 1994 | Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Georg-August-Universität Göttingen |
| 2002 - 2010 | Geschäftsführender Direktor des Medizinischen Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Philipps-Universität Marburg |
| seit 1997 | Direktor der Abteilung für Orofaziale Prothetik und Funktionslehre an der Philipps-Universität Marburg |

Arbeitsschwerpunkte

- Klinische und instrumentelle Verfahren zur zahnärztlichen Differentialdiagnostik von Kopf-, Gesichts- und Nackenschmerzen
- Methoden der gezielten Prä-Therapie kranio-mandibulärer Funktionsstörung insbesondere der zahnmedizinisch-konservativen Behandlung okklusogener Dysfunktionen des Kauorgans
- die definitive prothetische Versorgung des funktionell und parodontal vorbehandelten Kauorgans unter spezieller Berücksichtigung des Prothesendesigns
- die prothetische Versorgung des zahnlosen Patienten (Gerontoprothetik)
- Implantat-Prothetik
- Entwicklung von Qualitätshandbüchern für die Zahnheilkunde
- Unterrichtstätigkeit bei der Akademie Praxis und Wissenschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
- Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Wochenendkurse) in zahnmedizinischen Fortbildungszentren zum Themenkomplex Okklusion, Diagnostik und Therapie stomatognathen Dysfunktionen, Implantatprothetik
- Mit-Herausgeber der zahnmedizinisch-zahntechnischen Fachzeitschrift "Teamwork"



Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Meyer

Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Endodontologie und Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

| | |
|--------------------------|--|
| 1976 | Studium der Zahnmedizin und der Landwirtschaft an der Universität Göttingen |
| 1981 | Staatsexamen Zahnmedizin |
| 1988 | Studium der Zahnheilkunde in Göttingen |
| 1992 | Gastprofessur University of Minnesota / USA |
| 1993 | Rufe auf Lehrstühle (C4) in Greifswald, Freiburg und Jena |
| | Rufannahme an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, seitdem Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Endodontologie |
| 1996 - 2002 seit 2001 | Präsident des Konzils der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde |
| 2004 - 2007 | Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) |
| seit 2006 | Dr. h.c. der Staatlichen Medizinischen und Zahnmedizinischen Universität Moskau / Russland |
| 2009 | Wahl in den Wissenschaftsrat (Science Committee) der Weltzahnärztervereinigung World Dental Federation (FDI) |

Arbeitsschwerpunkte

- Restaurative Verfahren in der Zahnerhaltung
- Biologische Aspekte von Füllungsmaterialien
- Okklusale Morphologie von natürlichen Zähnen und Restaurationen
- Auswirkungen okklusaler Interferenzen auf Zähne und Zahnhalteapparat
- Diagnostik, Therapie und Prävention dysfunktionsbedingter Erkrankungen des Kauorgans
- Zahnmedizinische Aspekte von Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie orthopädischen Problemen im Rahmen der interdisziplinären Study of Health in Pomerania (SHIP)

Publikationen

- Zahlreiche Publikationen, Patente, Doktoranden, Habilitanden sowie weltweit Vorträge in mehr als 50 Ländern



Prof. em. Dr. Ingrid Rudzki

Ehemalige Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie der Ludwig Maximilians-Universität München

| | |
|--------------------------|--|
| 1961 - 1967 | Studium der Zahnheilkunde an der LMU München |
| 1967 | Approbation |
| 1970 | Promotion zum Dr. med. dent. |
| 1971 | Fachzahnärztin für Kieferorthopädie |
| 1971 - 1972 | Lehrauftrag an der Medizinischen Hochschule Hannover |
| 1974 - 1991 | Weiterbildungsberechtigte Fachpraxis für Kieferorthopädie in München |
| 1976 - 1978 | Lehrauftrag an der LMU München (Interimszeit fünf Semester) |
| 1977 | Habilitation LMU-München |
| 1980 | Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für Kieferorthopädie - Universität Göttingen |
| 1982 | apl. Professur LMU-München |
| 1991 | Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für Kieferorthopädie - LMU München |
| 1991 - 2008 seit 1991 | Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie Vorsitzende im Ausschuss für die Zahnärztliche Prüfung |
| 1997 | Gründungsmitglied der DGLO |
| 1999 - 2008 | Auslandsbeauftragte der Medizinischen Fakultät |
| 2003 | Tagungspräsidentin der 76. Jahrestagung der DGKFO 2003 in München |
| 2010 | Bayerischer Verdienstorden |

Ergänzende kieferorthopädische Weiterbildung

North-Western Universität Chicago / USA bei Prof. Dr. Sheldon Rosenstein, Prof. Dr. Tom Graber; Universität Kopenhagen / Dänemark bei Prof. Dr. Arne Björk; Universität Bergen / Norwegen bei Prof. Dr. Asbjörn Hasund, Prof. Dr. Per Rygh

Forschungs- und Tätigkeitschwerpunkte

Kieferorthopädische Aspekte der interdisziplinären Behandlung von LKG-Patienten; Funktionskieferorthopädie, Wirkungsweise insbesondere des Bionators; Kieferorthopädische Chirurgie; Langzeitstudien zur Retention: Stabilität versus Rezidiv; Differentialdiagnose zu Ex- und NonEx-Kasus nach der individualisierten Kephalometrie



Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich

Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover

- 1982 Studium der Zahnmedizin und Medizin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Studienabschnitten im Ausland
- 1983 - 1989 Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1988, 1991 Approbation als Zahnarzt; Approbation als Arzt
- 1990 - 1993 Weiterbildung zum Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Ruhr-Universität Bochum
- 1991, 1992 Promotion zum Dr. med.; Promotion zum Dr. med. dent.
- 1994 Anerkennung als Facharzt für Mund-, Kiefer u. Gesichtschirurgie
- 1996 - 1997 Oberarzt in der Klinik für MKG der Ruhr-Universität Bochum
- 1996 Anerkennung der Zusatzbezeichnung "Plastische Operationen"
- 1997 - 2004 Leitender Oberarzt und Stellvertreter des Ärztlichen Direktors der Klinik und Poliklinik für MKG der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 2001 Anerkennung der Gebietsbezeichnung "Zahnarzt, Oralchirurg"
- Ernennung zum „Außerplanmäßigen Professor“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 2004 Ruf auf die C4-Professur für Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt a.M.
- seit 2004 Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der MH Hannover
- 2009 Oberfeldarzt der Reserve der Deutschen Bundeswehr
- 2012 Ruf auf die Ordentliche Professur für MKG an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich / Schweiz, erfolgreiche Berufungsabwehr durch die MH Hannover

Forschungsschwerpunkte

Komplexe rekonstruktive Chirurgie des Gesichtsschädels; Gewebeersatz und -regeneration; Tissue engineering; Computer-assistierte Planung und Chirurgie; Patienten-spezifische Implantate; Neuroprotektion und -regenera

Internationale AO-CMF-Kurse

2004 - 2016 Durchführung und Organisation von insgesamt 9 Kursen in Deutschland, der Schweiz, Griechenland und Spanien

Internationaler Chairman

zahlreicher AO-Kurse in Mexico (Chihuahua, Guajuanato, Guadelajara, Cueretaro), Minneapolis (Minnesota, USA), Carillo (Argentina), Mailand (Italy), Singapore, Vienna (Austria)

Internationaler Lehrkörper und Mitglied von internationalen Expertengremien

und internationalen AO-CMF-Kursen mit mehr als 180 Präsentationen



Prof. Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann

Direktor der Abteilung für Kieferorthopädie, Orthodontie und Kinderzahnmedizin der Charité-Universitätsmedizin Berlin

- 1985 Studium der Zahnheilkunde an der Freien Universität Berlin zunächst eine Tätigkeit in freier zahnärztlicher Praxis und anschließend Wechsel in die Abteilung für Zahnärztliche Prothetik der Freien Universität Berlin
- 1986 Promotion und Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Kieferorthopädie an der Freien Universität Berlin
- 1990 - 1991 einjähriger Forschungsaufenthalt an der Kyushu University in Fukuoka / Japan
- 1991 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- 1997 Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie (DGLÖ)
- 2004 Annahme des Rufs auf die C3-Professur für Kieferorthopädie an der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- seit 2009 Direktor der Abteilung für Kieferorthopädie, Orthodontie und Kinderzahnmedizin
- 2010 Ernennung zum Wissenschaftlichen Direktor des Charité Centrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- 2013 Verleihung der Ewald-Harndt-Medaille der Zahnärztekammer Berlin

Hauptarbeitsgebiete

Werkstoffkunde und Prophylaxe

Publikationen

(Mit)Autor von über 180 Artikeln und Buchbeiträgen sowie zweier Bücher



Dr. Vittorio Cacciafesta

Milano / Italy

- 1995 - 1996 Dental Training at the University of Naples "Frederico II" / Italy
Research Fellow, Department of Orthodontics, Humboldt-University Berlin
- 1996 - 1999 Orthodontic Resident, Department of Orthodontics, Royal Dental College, Aarhus / Denmark,
Master of Science in Orthodontics
Dottore de Ricerca in Biotechnology of Dental Materials
- 1999 - 2009 Assistant Clinical Professor, Department of Orthodontics,
University of Pavia / Italy

Publications

- over 100 refereed publications
- 2 books and 5 book chapters
- Co-editor of "Ortodonzia Clinica"
- Associate editor of "Progress in Orthodontics"
- Referee for the following scientific journals: "American Journal of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics", "Angle Orthodontist", "European Journal of Orthodontics", "Journal of Clinical Orthodontics", "Orthodontics and Craniofacial Research", "Ortognatodonzia Italiana"
- Numerous Lectures in Europe, Middle East, Asia and North and South America

Main Research Interests

- Bonding materials
- Brackets
- Metallurgy
- Friction between brackets and wires

Main Clinical Interests

- Lingual orthodontics
- Biomechanics
- Orthodontic treatment in adults



Prof. Dr. Dirk Wiechmann

Klinik für Kieferorthopädie der
Medizinischen Hochschule Hannover und
Kieferorthopädische Fachpraxis in Bad Essen

- 1990 Promotion an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
nach dem Studium der Zahnheilkunde
- 1997 Anerkennung zum „Fachzahnarzt für Kieferorthopädie“,
Niederlassung in kieferorthopädischer Fachpraxis in Bad Essen
- 1999 Diplôme universitaire in Lingualtechnik der Universität Paris 5
- 2000 - 2002 Präsident der ESLO (European Society of Lingual Orthodontics)
- 2002 - 2010 Wissenschaftlicher Direktor des DUOLG (Diplôme universitaire en
orthodontie linguale) der Universität Paris 7
- 2006 - 2011 Ernennung zum „Honorary Associate Professor“ an der Universität
Hongkong / China
- 2006 Wissenschaftlicher Direktor des Studiengangs „Master of Science
in Lingual Orthodontics“ an der Medizinischen Hochschule Hannover
- 2010 Ernennung zum „Enseignant Emerité Associé“ der Universität
Montpellier / Frankreich
- 2011 Habilitation im Fach Kieferorthopädie an der Medizinischen
Hochschule Hannover
- 2013 Ernennung zum apl. Professor an der Medizinischen Hochschule
Hannover

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit

- Kariesprophylaxe bei kieferorthopädischen Behandlungen
- Lingualtechnik
- Erwachsenenbehandlung
- interdisziplinäre kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlung
- kieferorthopädische Konzepte bei maximaler Verankerung über Mini- und Mikroschrauben
- Entwicklung spezieller Behandlungsapparaturen für die Lingualtechnik mit CAD/CAM Verfahren

Hauptprogramm Hauptrednerin



Birte Melsen, DDS, Ph.D., Dr. odont.

Professor and former Head of the Department of Orthodontics,
School of Dentistry
Aarhus / Denmark
Part time practice in Lübeck / Germany

| | |
|-------------|--|
| 1964 | Examination for the dental degree (first class degree), Royal Dental College, Aarhus / Denmark |
| 1971 | Jus Practicandi as dentist |
| 1974 | The Odontologic Doctorate, Royal Dental College, Aarhus / Denmark |
| 1971 - 1975 | Acting Head, Department of Orthodontics, Royal Dental College, Aarhus / Denmark |
| 1972 - 1975 | Associate Professor, Department of Orthodontics, Royal Dental College, Aarhus / Denmark |
| 1975 - 2012 | Professor and Head, Department of Orthodontics, School of Dentistry, Aarhus / Denmark |
| 1986 | Part time practice in Lübeck / Germany (Adult Orthodontics only) |
| 2012 | Lecturer at the Advanced course of lingual Orthodontics Hannover / Germany |
| | Visiting Professor at the University of West Australia Perth |
| 2015 | Visiting Professor at the Hannover Medical School / Germany |

Publications / Main Research Interests

more than 380 publications in the fields of

- Growth and development studied on human autopsy material
- Bone biology
- Clinical studies by means of the implant method
- Skeletal anchorage
- Virtual imaging
- Adult orthodontics

Awards and Honorary Degrees

1985 - 2016 more than 50 awards and honorary degrees received in many European Countries and overseas such as Canada, the United States, Middle America, South America, Middle East, Australia

Hauptprogramm Hauptredner



Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty

Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der
Universitätsmedizin Göttingen

| | |
|-------------|--|
| 1996 - 1997 | Studium der Jazz-Musik an der Musikhochschule Hannover |
| 1997 - 2002 | Studium der Zahnheilkunde an der Ludwig-Maximilians-Universität München |
| 2002 - 2007 | Allgemeinzahnärztliche Tätigkeit und Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie (Poliklinik für Kieferorthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg) |
| 2007 | Oberarzt an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Würzburg mit Leitung der Kieferorthopädischen Sektion des interdisziplinären Zentrums für kraniofaziale Fehlbildungen |
| 2010 | Habilitation „Computerbasierte 3D-Detektion von Asymmetrien der Gesichtswichteile und deren Einfluss auf die visuelle Perzeption bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten“ Erhalt der Venia legendi für das Fach Kieferorthopädie Leitender Oberarzt an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Würzburg |
| 2013 | Ruf auf den Lehrstuhl für Kieferorthopädie an der Universität Jena |
| 2014 | Listenplatz primo loco für eine Professur im Department of Orthodontics, University of Bergen / Norwegen |
| 2014 | Ruf auf den Lehrstuhl für Kieferorthopädie der Universitätsmedizin Göttingen |
| 2015 | Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universitätsmedizin Göttingen |

Wissenschaftliche Auszeichnungen

| | |
|------------|---|
| 2010 | beste Publikation aus dem Journal of Orofacial Orthopedics |
| 2011 | Arnold-Biber-Preis der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie |
| 2011, 2013 | Helene-Matras-Preis der Österreichischen Gesellschaft für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und Kraniofaziale Anomalien |
| 2012 | Preisträger der European Federation of Orthodontics |
| 2015 | Mitglied des German Board of Orthodontics |



Prof. Dr. Dr. Peter Proff

Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie des
Universitätsklinikums Regensburg

| | |
|-------------|--|
| | Abitur am humanistischen Matthias-Grünwald-Gymnasium in Tauberbischofsheim |
| | Wehrdienst und Reserveoffiziersausbildung |
| | Studium der Medizin und Zahnmedizin an den Universitäten Frankfurt a.M. und Würzburg |
| 1999 - 2001 | wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie der Universität Würzburg |
| 2007 | Habilitation und leitender Oberarzt an der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Greifswald |
| 2009 | Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Regensburg |
| 2013 | Studiendekan Zahnmedizin der Universität Regensburg |
| seit 2014 | Prodekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg |

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Wachstum und Entwicklung von Gesichts- und Schädelstrukturen
- Biologie und Mechanik der kieferorthopädischen Zahnbewegung



Dipl.-Wirtschafts-Inform. Heiko Häckelmann

Geschäftsführender Gesellschafter von
MIND-QM in Isernhagen

Studium und beruflicher Werdegang

| | |
|-------------|--|
| 1985 - 1988 | Softwareentwickler |
| 1989 - 1995 | Studium an der TH Darmstadt Abschluss: Diplom-Wirtschafts-Informatiker Werkstudent bei IBM-Deutschland |
| 1989 - 1994 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Darmstadt |
| 1995 - 2000 | selbständiger IT-Berater, Unternehmensberatung |
| 1996 - 2002 | Partner und Projektmanager bei NEO Business Partners |
| 2002 - 2009 | selbständiger Berater von Zahnarzt- und KFO-Praxen |
| seit 2005 | Geschäftsführender Gesellschafter von MIND-QM |
| seit 2009 | Geschäftsführender Gesellschafter von <i>How Are You Doc?</i> |
| seit 2013 | |

Publikationen

| | |
|------|--|
| 2000 | zum Thema Technik und Anwendungen von Kommunikationssystemen |
| 2010 | zum Thema QM in der Zahnarztpraxis |
| 2011 | 2 Publikationen zum Thema Qualitätsmanagement |
| 2012 | zum Thema Informationsmanagement |
| 2013 | zum Thema Praxismanagement |
| 2014 | 3 Publikationen zum Thema QM-Richtlinie 2014 |
| 2015 | 8 Publikationen zu den Themen Praxisteam, Qualitätsmanagement, Praxisorganisation, Dokumentation |

Auszeichnungen

| | |
|------|--|
| 2013 | Innovationspreis IT: 2. Platz im Bereich Qualitätsmanagement |
| 2010 | Preisträger Plug & Work (Hannover Impuls) |



Klaus-Dieter Fröhlich, DGP

Fotograf und Medienfachmann
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der
Medizinischen Hochschule Hannover

1980

Aufbau einer Abteilung für Fotografie, digitale Medien und EDV

Leitung der Abteilung mit mehreren Mitarbeitern und

Abteilungskordinator der Abteilung für MKG-Chirurgie

seit 1981

**Referent auf zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen
und Symposien zum Thema „Digitale Fotografie, digitaler Workflow,
Video in der Zahnmedizin und Präsentationstechnik“;**

Abteilungskordinator Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie;

Leitung Digitale Medien der MKG

Arbeitsschwerpunkte

digitale Fotografie; digitale Bildbearbeitung; digitales Röntgen; 3D-Visualisierung (Face Scan);
EDV-Koordination, Systemadministration; Übertragung von Live-OPs; Erstellung von Videofilmen;
Vorträge, Workshops und Schulungen; Planung von Foto- und Medienräumen; Planung von
Hörsaaltechnik; Praxis-Schulungen; Bildarchivierungstechnik

Referententätigkeit

u.a.

- bei zahlreichen Gesellschaften (u.a. DGKFO-Jahrestagung 2012 in Stuttgart; DGMKG in München)
- bei internationalen Symposien (Bregenzer Festspielsymposium 2015, St. Anton jährlich 2007 - 2016)
- bei verschiedenen Landes Zahnärztekammern; bei zahlreichen Universitätskliniken
- verschiedene Workshops in der freien Wirtschaft, in Dentallaboren, Praxen und Kliniken

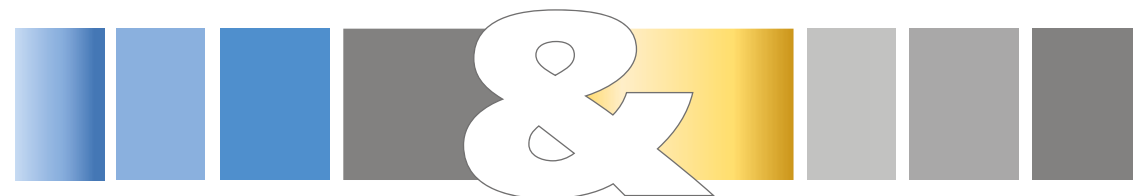
Publikationen

1988

Eine Photoabteilung stellt sich vor: Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover; Photomed Nr. 1 Februar 1988

1990

Die Aufbewahrung und Archivierung von Diamaterial in Klinik und Praxis: Photomed Nr. 3 September 1990



DIE OPTIMALE KOMBINATION

... für die skelettale Verankerung!

Das seit Jahren führende tomas® System für die skelettale Verankerung und die neue amda® Distalisationsapparatur bieten eine moderne Erweiterung der palatinalen Behandlungsmöglichkeiten.
Überzeugen Sie sich von den neuen Möglichkeiten!

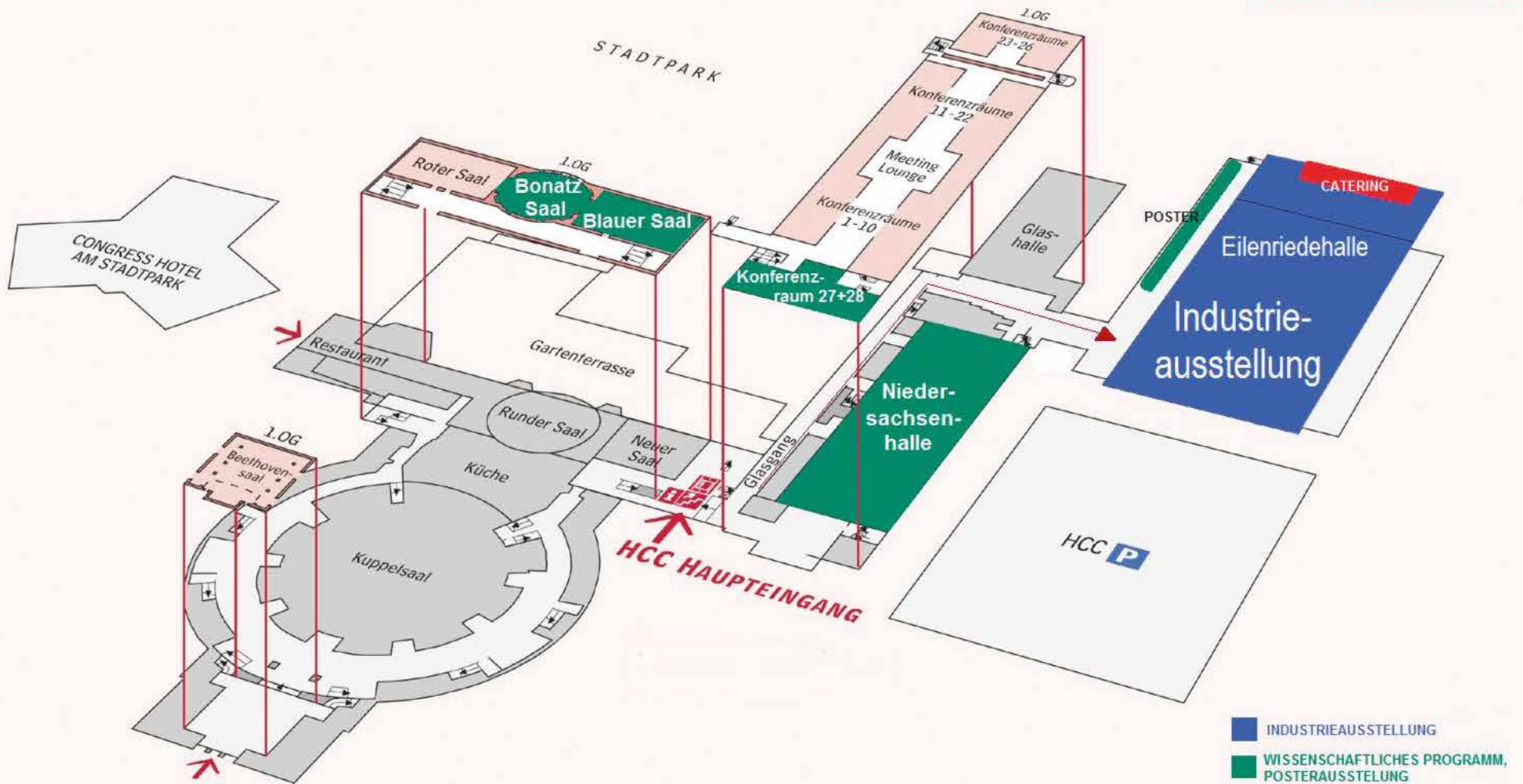
- ➔ Neuer tomas®-pin EP & amda®: optimal aufeinander abgestimmt
- ➔ DAS Komplettsystem für nahezu alle Indikationen
- ➔ Schnell und einfach einsetzbar
- ➔ Praktisch und hygienisch für den Patienten



Besuchen Sie uns auf der DGKFO!
15. - 17.09.2016
Stand D 04



HANNOVER CONGRESS CENTRUM ORIENTIERUNGSPLAN



| | Niedersachsen- halle A/B EG | Blauer Saal 1. OG | Bonatz Saal 1. OG | Foyer Eilenriedehalle | Eilenriedehalle | Konferenzraum 07/09 | 08:00 | 09:00 | 10:00 | 11:00 | 12:00 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 | 17:00 | 18:00 | 19:00 | 20:00 |
|-------|---|-------------------|--|--------------------------|-----------------|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 08:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 09:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12:00 | | 12:00 - 17:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14:00 | | | Vorkongresskurs | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15:00 | | | 14:00 - 17:00 Hochschullehrer- konferenz | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 16:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18:00 | 18:30 - ca. 20:30 Feierliche Eröffnung im <i>Beethovensaal</i> des HCC anschließend Get Together im <i>Kuppelsaal</i> des HCC | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20:00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Vorkongresskurs

12:00-17:00 Funktionsdiagnostik und Prätherapie für die kieferorthopädische Praxis
Asselmeyer, Theresia (Hannover);
Lotzmann, Ulrich (Marburg);
Meyer, Georg (Greifswald)

Dieser Kurs unterteilt sich inhaltlich in drei Abschnitte:

Im ersten Teil wird die Bedeutung der statischen und dynamischen Okklusion sowie der intermaxillären Relation für die Entwicklung und Dekompensation kraniomandibulärer Dysfunktionen (CMD) erörtert. Zudem wird der Frage nachgegangen, was wir heute unter einer physiologischen Kondylenposition verstehen und welche praktikablen Möglichkeiten zu ihrer Bestimmung zur Verfügung stehen.

Im zweiten Abschnitt werden die Grundprinzipien der klinischen Funktions- und Okklusionsdiagnostik dargestellt. Hierbei wird besonderer Wert auf die Lokalisation der lädierten Gewebe und die Fahndung nach möglichen okklusalen Kausalfaktoren („okklusale Spurensuche“) gelegt. Scheint die Malokklusion und/oder die intermaxilläre Verlagerung im konkreten Patientenfall für die Entwicklung einer CMD bedeutsam zu sein, ist der Einsatz einer Okklusionsschiene zur funktionellen Vorbehandlung, aber auch zur Differentialdiagnostik eine sinnvolle Wahl.

Der dritte Abschnitt widmet sich den grundsätzlichen Anforderungen an Aufbissbehelfe, ihren therapeutischen Möglichkeiten und Limitationen sowie den mit ihrem Einsatz verbundenen Risiken. Im Detail wird das Design der Äquilibrationsschiene mit anteriorer Führung besprochen. Dieser Schientyp gilt als Standardschiene und kann im Bedarfsfall gezielt okklusal modifiziert für die Behandlung unterschiedlicher myogener oder arthrogener Beschwerdebilder eingesetzt werden. Empfehlungen für den Tragemodus von Aufbissbehelfen sowie die Intervalle zur okklusalen Kontrolle und Korrektur werden gegeben.

| | 08:00 | 09:00 | 10:00 | 11:00 | 12:00 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 | 17:00 | 18:00 | 19:00 | 20:00 |
|--|---------------|-------------------------------|------------------------|-------|-------|-------|--|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| Niedersachsenhalle A/B EG | | 09:00 - 13:00 Hauptthema I | | | | | | | | | | | |
| Blauer Saal 1. OG | | | | | | | | 15:30 - 20:00 BDK Mitglieder- versammlung | | | | | |
| Bonatz Saal 1. OG | | | | | | | 14:00 - 17:15 Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs | | | | | | |
| Foyer Eilenriedehalle | | 09:00 - 17:00 | Poster- ausstellung | | | | | | | | | | |
| Eilenriedehalle | | 09:00 - 17:00 | Fachausstellung | | | | | | | | | | |
| Konferenzraum 07/09 | 08:00 - 17:00 | Mediencheck | | | | | | | | | | | |
| | 08:00 | 09:00 | 10:00 | 11:00 | 12:00 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 | 17:00 | 18:00 | 19:00 | 20:00 |
| ab 20:00 Assistentenabend im Alten Rathaus | | | | | | | | | | | | | |

Hauptthema I:
Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie im Wandel der Zeit

09:00 **Eröffnung und Einführung in das Kongressthema**
Schweska-Polly, Rainer (Hannover)

Vorsitz: U. Hirschfelder / R. Schweska-Polly

09:05 **Orthognathe Chirurgie – der Weg zum kieferorthopädischen Selbstverständnis**
Rudzki, Ingrid (Coburg, München)

09:35 **Informationsbedarf im Rahmen von kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Behandlungen – Worauf legen unsere Patienten Wert?**
Graf, Isabelle; Enders, Anna; Höfer, Karolin; Neuschulz, Julia; Braumann, Bert (Köln)

V01

09:47 **Funktionelle Befunde bei Dysgnathiepatienten im Behandlungsverlauf**
Tarabain, Fladimir; von Wittken, Lothar; Schleussner-Samuel, Claudia; Steinhäuser-Andresen, Stefanie; Wichelhaus, Andrea (München, Aschaffenburg, Oslo / Norwegen)

V02

09:59 **Ergebnisqualität der kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Therapie von Dysgnathiepatienten**
Jung, Susanne; Wetter, Helene; Kleinheinz, Johannes (Münster)

V03

10:11 **Diskussion**

10:30 **Pause und Eröffnung der Fachausstellung**

Vorsitz: B. Kahl-Nieke / G. Mindermann

11:15 **Aktueller Stand der virtuellen Operationsplanung nach dem Konzept „Virtual Surgery First“**
Bumann, Axel; Flechsig, Christian; Möller, Kay; Simon, Mareike (Berlin)

V04

11:27 **Virtuelle 3D-Planung versus konventionelle artikulatorbasierte OP-Planung bei kieferorthopädisch-kieferchirurgischer Therapie**
Quast, Anja; Sapschak, Julia; Moser, Norman; Damm, Andreas; Schliephake, Henning; Meyer-Marcotty, Philipp (Göttingen)

V05

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 15. September 2016

11:39 Virtuelle Behandlungsplanung mit OnyxCeph^{3TM} – umgesetzt mit dem Orthorobot-Workflow * V06
Silli, Silvia M.; Url, Christian (Wien / Österreich)

11:51 Der Einfluss der Okklusionsebene auf die Lippenlinie bei der bignathen Umstellungsosteotomie – Eine dreidimensionale Vermessung V07
Freudlsperger, Christian; Rückschloß, Thomas; Ristow, Oliver; Zingler, Sebastian; Kargus, Steffen; Seeberger, Robin; Hoffmann, Jürgen (Heidelberg)

12:03 OP geplant, aber nicht durchgeführt – unerwartete Verläufe kieferorthopädisch-kieferchirurgischer Behandlungen V08
Drescher, Dieter; Nienkemper, Manuel; Willmann, Jan; Wilmes, Benedict (Düsseldorf)

12:15 "Surgery First" aus kieferorthopädischer Sicht – ein Update V09
Stamm, Thomas; Jung, Susanne (Münster)

12:27 Diskussion

13:00-14:00 Mittagspause

13:00-14:00 German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics: Zertifizierung

Vorsitz: A. Wichelhaus / B. Braumann

14:00 Orthognathe Chirurgie – der Stellenwert digitaler 3D-Planung für die chirurgische Intervention V10
Gellrich, Nils-Claudius (Hannover)

14:30 Die Therapie der Oberkieferkompression: Chirurgische Gaumennahterweiterung vs. Oberkiefer-Zweiteilung (two-piece-maxilla) V10
Seeberger, Robin; Gander, Evelyn; Hoffmann, Jürgen; Engel, Michael; Zingler, Sebastian (Ludwigsburg, Heidelberg)

14:42 Auswirkung unterschiedlicher Osteotomien auf die Kontaktfläche und den Interkondylarabstand bei Unterkieferverlagerung V11
Möhlhenrich, Stephan Christian; Modabber, Ali; Heussen, Nicole; Wego, Jörn; Hölzle, Frank; Fritz, Ulrike (Aachen)

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 15. September 2016

14:54 Virtuelle Planung und CAD/CAM-gestützte Operationsverfahren in der orthognathen Chirurgie V12
Probst, Florian A.; Otto, Sven; Ewers, Elisa; Tröltzsch, Matthias; Mast, Gerson; Cornelius, Carl-Peter; Ehrenfeld, Michael (München)

15:06 Diskussion

15:30 Kaffeepause

Vorsitz: C.J. Lux / K. Habersack

16:00 Analyse der Präzision splintfreier Dysgnathiechirurgie mit Hilfe von CAD/CAM Cutting Guides und Osteosyntheseplatten V13
Heufelder, Marcus; Pietzka, Sebastian; Wilde, Frank; Lapatki, Bernd G.; Schramm, Alexander (Ulm, Erding)

16:12 Knöcherne Verhältnisse im Oberkieferseitenzahngbiet im Hinblick auf chirurgische Eingriffe zur Beschleunigung der Zahnbewegung V14
Präger, Thomas; Papadopoulos, Nikolaos; Hoffmann, Stefan; Jost-Brinkmann, Paul-Georg; Brochhagen, Hans-Georg (Berlin, Köln)

16:24 Ist vor Kieferspaltosteoplastik immer eine DVT-Aufnahme notwendig? – Eine Überprüfung 2D- versus 3D-basierter Therapievorschlüge V15
Wriedt, Susanne; Schmidtman, Irene; Eletr, Sami; Wehrbein, Heinrich; Al-Nawas, Bilal (Mainz, Essen)

16:36 Orofaziale Manifestationen bei seltenen Erkrankungen. Das ROMSE-Register. V16
Hanisch, Lale; Hanisch, Marcel; Kleinheinz, Johannes; Jackowski, Jochen (Münster, Witten)

16:48 Diskussion

Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs:
Experimentelle und klinische Grundlagenforschung

Vorsitz: S. Ruf / P. Proff / A. Jäger

- 14:00 **Die Bedeutung des Knochenstoffwechsels für die Kieferorthopädie**
Proff, Peter (Regensburg)
- 14:30 **Eine neue Methode zum Monitoring orthodontischer Zahnbewegung im parodontal geschädigten Erwachsenenengebiss mit Massenspektrometrie** VP01
Gaida, Sarah; Cingöz, Gökhan; Miosge, Nicolai; Lenz, Christof; Urlaub, Henning; Meyer-Marcotty, Philipp (Göttingen)
- 14:40 **Towards establishment and evaluation of an in vitro co-culture model to study pressure type of force in orthodontic tooth movement** VP02
Shi, Jianwei; Reuther, Lisa; Wichelhaus, Andrea; Baumert, Uwe (München)
- 14:50 **Kieferorthopädische Zahnbewegung bei Parodontitis – welche Wechselwirkungen sind zu erwarten? Eine tierexperimentelle Studie.** VP03
Kirschneck, Christian; Maurer, Michael; Wolf, Michael; Wahlmann, Ulrich; Proff, Peter (Regensburg, Bonn)
- 15:00 **Abhängigkeit der initialen Zahnbeweglichkeit von geometrischen Wurzelparametern** VP04
Dirk, Cornelius; Hartmann, Martin; Reimann, Susanne; Keilig, Ludger; Bourauel, Christoph (Bonn)
- 15:10 **Comparison of force levels among labial and lingual brackets in misaligned teeth** VP05
Alobeid, Ahmad; Khawatmi, Said; Reimann, Susanne; Dirk, Cornelius; El-Bialy, Tarek; Bourauel, Christoph (Bonn, Edmonton / Kanada)
- 15:20 **Kaffeepause**
- 15:35 **Das low-density lipoprotein Rezeptor-related Protein 1 (Lrp1) steuert das suturale Wachstum des frontonasalen Gesichtsschädels** VP06
Köhne, Till; Meissner, Oliver; Amling, Michael; Kahl-Nieke, Bärbel; Niemeier, Andreas (Hamburg)

- 15:45 **Physikalische Bildqualität von IDDR-Protokollen im DVT für die KFO-chirurgische Behandlungsplanung** VP07
Rehm, Philipp; Wesemann, Christian; Möller, Kay; Simon, Mareike; Bumann, Axel (Berlin)
- 15:55 **Die Rolle von gingivalen Fibroblasten bei der Entwicklung einer oralen Nickeltoleranz** VP08
Gölz, Lina; Vestewig, Elisa; Blankart, Moritz; Frede, Stilla; Jäger, Andreas (Bonn)
- 16:05 **Biokompatibilität von kieferorthopädischen Minischrauben in vitro an humanen Gingivafibroblasten und einer Osteoblastenzelllinie** VP09
Finke, Hannah; Koos, Bernd; Fischer-Brandies, Helge; Stahl, Franka; Es-Souni, Martha (Rostock, Kiel)
- 16:15 **Neuronale Guidance Moleküle – spielen sie eine Rolle bei der Zahnbewegung?** VP10
Sen, Sinan; Erber, Ralf; Daum, Edith; Lux, Christopher J. (Heidelberg)
- 16:25 **Kaffeepause**

Moderierte Posterbeiträge im Parallelsymposium*

- 16:40 **Genexpression von Kollagen I und III in den Kondylen von Sprague-Dawley Ratten während der post-pubertären Wachstumsperiode** PP01
Üsküdar, Ayla; Bock, Niko Christian; Ruiz-Heiland, Gisela; Ruf, Sabine; Zahner, Daniel; Kunert-Keil, Christiane (Gießen, Dresden)
- 16:45 **Non-syndromale Oligodontie – Ermöglicht der “Tooth Agensis Code” eine Vorhersage der ursächlichen Mutation? *** PP02
Bock, Niko Christian; Lenz, Sarah; Ruiz-Heiland, Gisela; Ruf, Sabine (Gießen, Lübeck)
- 16:50 **Einfluss von Botulinumtoxin A auf die Expression der MyHCs der Kaumuskulatur – Eine tierexperimentelle Studie** PP03
Botzenhart, Ute; Wegenstein, Constantin; Gredes, Tomasz; Gedrange, Tomasz; Kunert-Keil, Christiane (Dresden)
- 16:55 **Änderung der Muskelfaserzusammensetzung des M. masseters als Anpassungsmechanismus nach chirurgischer Korrektur von Malokklusionen** PP04
Gedrange, Tomasz; Botzenhart, Ute; Gredes, Tomasz; Weiland, Bernhard; Kunert-Keil, Christiane (Dresden)
- 17:00 **Vorhersagbarkeit der Lokalisation retinierter oberer Eckzähne durch die Bestimmung des KuroI-Sektors / -Winkels am OPG** PP05
Briegleb, Moritz; Kahl-Nieke, Bärbel; Jäger, Andreas; Wolf, Michael (Bonn, Hamburg)

*: Die Autoren werden gebeten, ihren wissenschaftlichen Beitrag anhand von bis zu 3 PowerPoint-Folien in einer 3-minütigen Präsentation – zur optimalen technischen Präsentation im Format 16:9 – darzustellen.

Zusätzlich sollte das Poster im Vortragsraum angebracht sein, um interessierten Teilnehmern einen vertieften Einblick in das Forschungsprojekt zu ermöglichen.



DGKFO 2016
Stand C03

ENTDECKEN SIE DIE MÖGLICHKEITEN.

CA DIGITAL **IHR PARTNER FÜR DIGITALE KFO**

CA DIGITAL ist Ihr unmittelbarer Ansprech- und Dienstleistungspartner für den Einstieg in die digitale Kieferorthopädie. Wir unterstützen Sie in allen Belangen der präzisen, digitalen Behandlungsplanung und bieten Ihnen dabei ganz individuelle Optionen der Zusammenarbeit.
CA DIGITAL - Ihre digitale Zukunft ist nur einen Klick entfernt: www.ca-digital.com



| | Niedersachsen- halle A/B EG | Blauer Saal 1. OG | Bonatz Saal 1. OG | Foyer Eilenriedehalle | Eilenriedehalle | Konferenzraum 07/09 | |
|-------|---|---|--|---|---------------------------------------|------------------------|-------|
| 08:00 | | | | | | 08:00 - 17:00 | 08:00 |
| 09:00 | Hauptthema II | Tag für das Praxisteam | | 09:00 - 17:00 Poster- ausstellung | 09:00 - 17:00 Fach- ausstellung | Mediencheck | 09:00 |
| 10:00 | | | 10:00 | | | | |
| 11:00 | | | 11:00 | | | | |
| 12:00 | | | 12:00 | | | | |
| 13:00 | | | | | | | 13:00 |
| 14:00 | | | 14:00 - 18:00 Demo-Workshop | 14:15 - 16:15 Posterdiskussion | | | 14:00 |
| 15:00 | | | Fotografie in der Kieferorthopädie <small>Gruppenarbeit in den Konferenzräumen 1,4,6</small> | | | | 15:00 |
| 16:00 | | 16:15 - 18:45 DGKFO- Mitglieder- versammlung | | | | | 16:00 |
| 17:00 | | | | | | | 17:00 |
| 18:00 | | | | | | | 18:00 |
| 19:00 | 18:45 Uhr Treffpunkt: Bus-Parkplatz gegenüber der Niedersachsenhalle 19:00 Uhr Bustransfer vom Hannover Congress Centrum (HCC) | | | | | | 19:00 |
| 20:00 | Festabend in der Galerie der Herrenhäuser Gärten 19:30 Empfang, 20:00 Konzert & Dinner | | | | | | 20:00 |

Hauptthema II:
Lingualtechnik im Wandel der Zeit

Vorsitz: A. Hohoff / P. Wasilijeff

- 09:00 **Einführung in das Kongressthema**
Schweska-Polly, Rainer (Hannover)
- 09:05 **Lingualtechnik im Wandel der Zeit**
Jost-Brinkmann, Paul-Georg (Berlin)
- 09:35 **Zur Ergebnisqualität von Laborprozessen in der Lingualtechnik**
Breidenbach, Volker (Castrop-Rauxel) V17
- 09:47 **Kritische Re-Evaluierung der Herstellungs- und Kontrollprozesse individueller linguale Apparaturen**
Daratsianos, Nikolaos; Jäger, Andreas (Bonn) V18
- 09:59 **Linguale oder labiale kieferorthopädische Apparaturen – welche Methode ist effizienter in der Nivellierungsphase?**
Daus, Jill; Shah, Sophia; Bister, Dirk (London / UK) V19
- 10:11 **Eine im Rahmen einer Lingual-Behandlung optimierte Zahnwurzelstellung verbessert die Prognose einer Rezessionsdeckung**
Berens, Axel (Hannover) V20
- 10:23 **Diskussion**
- 10:45 **Kaffeepause**

Freitag, 16. September 2016

Vorsitz: A. Stellzig-Eisenhauer / H. Wehrbein

- 11:15 **2D Lingual Technique**
Cacciafesta, Vittorio (Mailand / Italien)
- 11:45 **Posttherapeutische Veränderungen unter Lingualretainer – bietet die individualisierte linguale Apparatur Vorteile?**
Wolf, Michael; Kirschnack, Christian; Küpper, Katharina; Schulte, Ulrike; Daratsianos, Nikolaos; Lossdörfer, Stefan; Keilig, Ludger; Bourauel, Christoph; Jäger, Andreas (Bonn, Regensburg, Köln) [V21](#)
- 11:57 **Restriktionen vor und während der Therapie mit differenten, vollständig individuellen lingualen Apparaturen (viA)**
Hohoff, Ariane; Doering, Stephan; Böttcher, Dennis (Münster, Wien / Österreich) [V22](#)
- 12:09 **Optimierung der Frontzahninkliniation bei der Korrektur einer Klasse II,2 mit Hilfe einer vollständig individuellen lingualen Apparatur**
Alouini, Ons; Chouvin, Monique; Canal, Pierre (Montpellier / Frankreich) [V23](#)
- 12:21 **Biomechanische und funktionstherapeutische Vorteile vollständig individualisierter linguale Behandlungsapparaturen**
Sostmann, Michael (Hannover) [V24](#)
- 12:33 **Vergleich und Optimierung von Bracket-Bogenkombinationen in der Lingualtechnik**
Sander, Christian; Sander, Heike Charlotte (München) [V25](#)
- 12:45 **Thermodynamische Aspekte oberflächenoptimierter Nickel-Titan-Drähte einer vollständig individuellen lingualen Apparatur**
Bantleon, Hans-Peter; Foltin, Andrea (Wien / Österreich, Hannover) [V26](#)
- 12:57 **Diskussion**
- 13:15-14:15 **Mittagspause**
- 14:15 **Posterdiskussion Hauptprogramm**
- 16:15 **DGKFO-Mitgliederversammlung**

Freitag, 16. September 2016

Tag für das Praxisteam

- 09:00-13:00 **Kommunikationsmethoden und Qualitätsmanagement – Praxis mit Weitblick und Herz**
Häckelmann, Heiko (Isernhagen)

Die aktuelle Gallup-Studie zum Thema Mitarbeiter-Engagement kommt zu dem Ergebnis, dass sich lediglich 15% der Arbeitnehmer emotional an ihren Arbeitsplatz gebunden fühlen. 85% machen dagegen Dienst nach Vorschrift oder haben innerlich bereits gekündigt.

Als Hauptursache für diese Situation werden die Chefs genannt, die ihre Position aus fachlichen Gründen einnehmen und nicht auf Grund ihres Führungstalents. Unzufriedene Mitarbeiter beklagen mangelnde Anerkennung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten, dass sie nicht als Mensch gesehen werden, ihre Meinung nicht zählt und sie in Entscheidungen nicht eingebunden werden.

Moderne Praxen stellen sich heute so intelligent auf, dass das Team mit in die Verantwortung geht und einen motivierenden Rahmen für die eigene Arbeit schafft. Im Rahmen des Seminars / Workshops werden Konzepte und Kommunikationsmethoden vorgestellt, wie Mitarbeiter die Praxis aktiv mitgestalten können. Im Ergebnis macht die Arbeit Spaß und alle Beteiligten inklusive Patienten und Chef sind begeistert.

- 13:00-14:00 **Mittagspause**

Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte

14:00-18:00 **Fotografie in der Kieferorthopädie**
Fröhlich, Klaus-Dieter und Mitarbeiter (Hannover)

Der Kurs besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil.

Die digitale Fotografie in der Kieferorthopädie ist zur Erstellung von Patientenunterlagen zur Verlaufskontrolle und Qualitätssicherung unverzichtbar geworden. Schnelle Verfügbarkeit und eine aussagekräftige Bildgestaltung verkürzen die Beratung und Aufklärungszeit deutlich. In diesem Kurs erlangen Sie Kenntnisse in Theorie und Praxis, die Sie bereits am nächsten Tag in Ihrer eigenen Praxis anwenden können.

Inhalte

- Vorstellung geeigneter Kamerasysteme für Dentalfotografie
- Standardisierte Fotodokumentation
- Bildbearbeitung und Archivierung
- Patientenfotografie intra-/extraoral
- Modell und Sachaufnahmen
- Einstellung vorhandener Kamerasysteme
- Eigene Kamerasysteme können gerne mitgebracht werden.

Kursziele

- Entscheidungshilfen bei der Beschaffung von Kamerasystemen
- Standardisierte Fotodokumentation intra- und extraoral

Praxisnahe individuelle Einstellungen sollen am nächsten Tag Anwendung in der eigenen Praxis finden.



Wo ist Dentsply GAC? Wir sind jetzt Dentsply Sirona Orthodontics.

Besuchen Sie uns auf der DGKFO und erleben Sie „THE DENTAL SOLUTION COMPANY“ mit seinem neuen erweiterten Produktportfolio.

Sie finden Dentsply Sirona Orthodontics mit den neuesten Produkten von **GAC** und **ESSIX** in der Eilenriedehalle C 05.

DGKFO 14.-18. September 2016 | Hannover Congress Center

| | 08:00 | 09:00 | 10:00 | 11:00 | 12:00 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 | 17:00 | 18:00 | 19:00 | 20:00 |
|--------------------------------|---------------|--|-------------------------------|-------|-------------|------------------------------------|-------|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Niedersachsen- halle A/B EG | | 09:00 - 10:15 Hauptthema II | 10:45 - 13:00 Freie Themen | | | 12:25 Vergabe der Tagungspreise | | 14:00 - 16:00 Freie Themen | | | | | |
| Blauer Saal 1. OG | | | | | | | | | | | | | |
| Bonatz Saal 1. OG | | 09:00 - 13:00 Demo-Workshop Fotografie in der Kieferorthopädie <small>Gruppenarbeit in den Konferenzräumen 1,4,6</small> | | | | | | | | | | | |
| Foyer Eilenriedehalle | | 09:00 - 13:00 Poster- ausstellung | | | | | | | | | | | |
| Eilenriedehalle | | 09:00 - 14:00 Fachausstellung | | | | | | | | | | | |
| Konferenzraum 07/09 | 08:00 - 16:00 | | | | Mediencheck | | | | | | | | |

Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte

09:00-13:00 Fotografie in der Kieferorthopädie
Fröhlich, Klaus-Dieter und Mitarbeiter (Hannover)
Wiederholung des Demo-Workshops vom Freitag

13:00-14:00 Mittagspause

Hauptthema II:
Lingualtechnik im Wandel der Zeit

Vorsitz: D. Drescher / M. Sostmann

09:00 3D-Lingual-Systeme
Wiechmann, Dirk (Hannover, Bad Essen)

**09:30 Analyse der Torquekapazität einer vollständig individuellen
lingualen Apparatur in vitro** V27
Lossdörfer, Stefan; Bieber, Carsten (Bonn, Leipzig)

**09:42 Post-orthodontische Schmelzentkalkungen und resultierende
Folgekosten: Welche Perspektiven bieten linguale Apparaturen?** V28
Knösel, Michael; Helms, Hans-Joachim (Hamburg, Göttingen)

09:57 Diskussion

10:15 Kaffeepause

Samstag, 17. September 2016

Freie Themen

Vorsitz: F. Stahl / J.A. Lisson

- 10:45 **Kieferorthopädie bei degenerativen knöchernen Veränderungen**
Melsen, Birte (Aarhus / Dänemark, Hannover)
- 11:15 **Quantifizierung der experimentell in einem Drei-Bracket-Modell auftretenden Reibungskräfte bei simulierter Intrusion**
Naziris, Konstantinos; Schmidt, Falko; Jäger, Rudolf; Elkholy, Fayez; Lapatki, Bernd G. (Ulm) [V29](#)
- 11:27 **Autogene Zahnwurzeln für die lokalisierte Kieferkammaugmentation. Ein neues biologisches Konzept.**
Becker, Kathrin; Drescher, Dieter; Nienkemper, Manuel; Schwarz, Frank (Düsseldorf) [V30](#)
- 11:39 **Prävalenz und Ausmaß von Wurzelresorptionen durch impaktierte obere Eckzähne im DVT**
Koch, Petra; Spangler, Sonja; Möller, Kay; Simon, Mareike; Bumann, Axel (Berlin) [V31](#)
- 11:51 **Vermeidung der Bissöffnung während forcierter Gaumennaherweiterung mittels skelettal verankerter Expansionsapparatur**
Harzer, Winfried; Tausche, Eve; Schneider, Matthias; Gedrange, Tomasz (Dresden) [V32](#)
- 12:03 **Die sagittale Kompensationskurve in Abhängigkeit von Zahnbogenlänge, -breite und -symmetrie**
Kubein-Meesenburg, Dietmar; Sitter, Franziska; Fanghänel, Jochen; Sapschak, Julia; Gaida, Sarah (Göttingen, Regensburg) [V33](#)
- 12:15 **Diskussion und Vergabe der Tagungspreise mit Umtrunk**
- 13:00-14:00 **Mittagspause**

Samstag, 17. September 2016

Vorsitz: U. Hirschfelder / R. Schwestka-Polly

- 14:00 **Kieferorthopädie bei Asymmetrien**
Meyer-Marcotty, Philipp (Göttingen)
- 14:30 **Untersuchung zum Einfluss von Asymmetrien des Unterkiefers auf die Frankfurter Horizontale (FH)**
Hofmann, Elisabeth; Hertrich, Klaus; Proff, Peter; Hirschfelder, Ursula (Erlangen, Regensburg) [V34](#)
- 14:42 **Perzeption ästhetischer kieferorthopädischer Apparaturen: Eine Eyetracking- und Fragebogenstudie**
Försch, Moritz; Krull, Lina; Wehrbein, Heinrich; Jacobs, Collin (Mainz) [V35](#)
- 14:54 **Plaquentfernung und Compliance mit einer Zahnbürste und Smartphone-App bei jugendlichen Patienten mit Multibracket-Apparatur ***
Erbe, Christina; Braunbeck, Fabienne; Klees, Violetta; Ferrari-Peron, Priscila; de Wilde, Viktor; Wehrbein, Heinrich (Mainz) [V36](#)
- 15:06 **Langfristige Auswirkung einer Klasse II-Behandlung mit dem Herbst-Scharnier auf die Weite des pharyngealen Luftwegs**
Drosen, Christoph; Bock, Niko C.; von Bremen, Julia; Ruf, Sabine (Gießen) [V37](#)
- 15:18 **Dreidimensionale Analyse der therapeutischen Effekte eines skelettal verankerten Mesialisierungsgerätes**
Wilmes, Benedict; Becker, Kathrin; Grandjean, Chantal; Drescher, Dieter (Düsseldorf) [V38](#)
- 15:30 **Analyse kraniofazialer Anomalien bei Patienten mit juveniler idiopathischer Arthritis mittels 3D Gesichtsscan**
Koos, Bernd; Riedel, Wencke; Ciesielski, Robert; Gassling, Volker; Fischer-Brandies, Helge (Rostock, Kiel) [V39](#)
- 15:42 **Diskussion**
- 15:55 **Schlussworte**
- ca. 16:00 **Ende der Tagung**

| | Niedersachsen- halle A/B EG | Blauer Saal 1. OG | Bonatz Saal 1. OG | Foyer Eilenriedehalle | Eilenriedehalle | Konferenzraum 07/09 | |
|-------|--------------------------------|-------------------|--|--------------------------|-----------------|------------------------|-------|
| 08:00 | | | | | | | 08:00 |
| 09:00 | | | 09:00 - 14:00 Nachkongress- kurs | | | | 09:00 |
| 10:00 | | | | | | | 10:00 |
| 11:00 | | | | | | | 11:00 |
| 12:00 | | | | | | | 12:00 |
| 13:00 | | | | | | | 13:00 |
| 14:00 | | | | | | | 14:00 |
| 15:00 | | | | | | | 15:00 |
| 16:00 | | | | | | | 16:00 |
| 17:00 | | | | | | | 17:00 |
| 18:00 | | | | | | | 18:00 |
| 19:00 | | | | | | | 19:00 |
| 20:00 | | | | | | | 20:00 |

Nachkongresskurs

09:00-14:00 **Aktuelle Aspekte einer vollständig individuellen linguale Apparatur**
Wiechmann, Dirk (Hannover, Bad Essen)

Im Rahmen der kieferorthopädischen Behandlung ist die Lingualtechnik heute ein fester Bestandteil der therapeutischen Optionen. Mit ihr können alle Malokklusionen behandelt werden.

Bei der Entscheidung für die Lingualtechnik stehen dabei neben kariesprophylaktischen und ästhetischen Überlegungen vor allem mechanotherapeutische Aspekte im Vordergrund.

Der Kurs gibt einen umfassenden Einblick in die klinische Vorgehensweise bei der Behandlung unterschiedlichster Malokklusionen unter besonderer Berücksichtigung der vielen kleinen Tricks und Feinheiten, die das Ergebnis der linguale Therapie verbessern und die Behandlungsdauer verkürzen.



Thinking ahead. Focused on life.

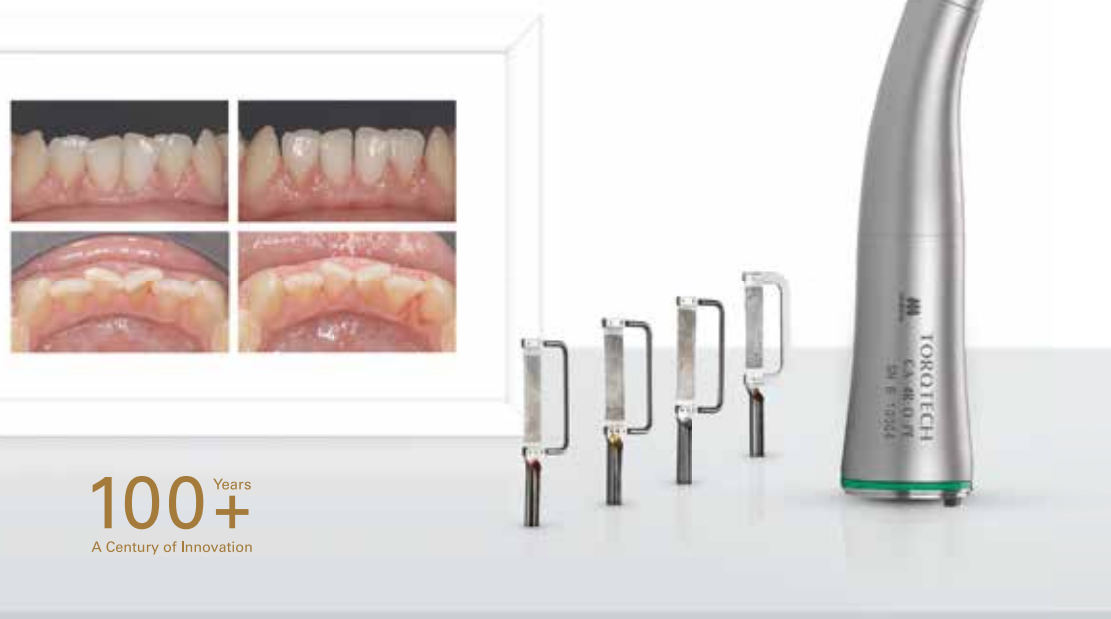
Maßgeschneiderte Lösungen zur DGKFO. Für beste Ergebnisse.

Wie füreinander gemacht: Das TorqTech Linearhubwinkelstück und die Ortho-Strips für die approximale Schmelzreduktion. Die Schmelzabtragung wird schonend einfach wie nie: Mit der Kombination aus TorqTech und Ortho-Strips haben Sie die perfekten Partner für die Anpassung der Zahnbreiten. Dank der aufeinander abgestimmten Instrumente sowie den verschiedenen Körnungsgraden der Ortho-Strips ist eine effektive Reduktion des Zahnschmelzes selbst auf engstem Raum möglich.

Weitere Highlights auf unserem DGKFO-Messestand:

- Alles aus einer Hand: von Demonstrationsmodellen über 3D-Bildgebungssysteme bis hin zu funktionalen Behandlungseinheiten
- Meet the expert mit dem DVT- und KFO-Experten Dr. Heiko Goldbecher
- 100 Jahre Morita – profitieren Sie von exklusiven Jubiläumsangeboten

Besuchen Sie uns in der Eilenriedhalle B, Stand G10.



100+
Years
A Century of Innovation

Posterdemonstrationen

Hauptthema I:

*Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie
im Wandel der Zeit*

P01 - P19

- P01 Simulation der knöchernen Kinnplastik und Evaluation des möglichen Einflusses auf das angrenzende Weichgewebe**
Möhlhenrich, Stephan Christian; Modabber, Ali; Heussen, Nicole; Eickhoff, Marius; Hölzle, Frank; Fritz, Ulrike (Aachen)
- P02 Bedeutung des Pterygoidfortsatzes für die chirurgisch unterstützte Gaumennahterweiterung – Eine Kadaver-Studie**
Möhlhenrich, Stephan Christian; Modabber, Ali; Blase, Lukas; Kniha, Kristian; Hölzle, Frank; Fritz, Ulrike (Aachen)
- P03 Differentialdiagnostische Faktoren bei der Wahl des geeigneten Verfahrens bei chirurgischen Bisslagekorrekturen**
Ghassemi, Mehrangiz; Becker, Jenny Rosa; Ghassemi, Alireza; Fritz, Ulrike (Aachen)
- P04 Indikationen und Limitationen der splintfreien Dysgnathiechirurgie**
Rana, Majeed; Gellrich, Nils-Claudius (Hannover)
- P05 Nicht-chirurgische Therapie des Gummy smile mittels Botulinumtoxin A**
Kuplas, Florian Jan; Jung, Susanne; Kleinheinz, Johannes (Münster)
- P06 Genauigkeit von digitalen Kiefermodellen für die virtuelle KFO-chirurgische Behandlungsplanung**
Robben, Jan; Wesemann, Christian; Muallah, Jonas; Nowak, Roxana; Bumann, Axel (Berlin)
- P07 Lebensqualität von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Bedeutung des Spalttyps**
Birkenfeld, Falk; Rössel, Jenny; Springer, Ingo; Wiltfang, Jörg; Gaßling, Volker; Wieker, Henning; Hertrampf, Katrin (Kiel)
- P08 Einfluss der chirurgischen Kl. III-OP auf skelettale und Weichteil-Veränderungen der Nase – eine retrospektive DVT-Studie**
Hellak, Andreas; Kirsten, Bernhard; Schauseil, Michael; Korbmacher-Steiner, Heike (Marburg)
- P09 Erforderliches Field of View im DVT für eine umfassende kieferorthopädische Behandlungsplanung**
Wesemann, Christian; Lichtenfeld, Sven; Möller, Kay; Simon, Mareike; Bumann, Axel (Berlin)
- P10 Surgery First zur Behandlung skelettaler Dysgnathien: Untersuchungen zur Lebensqualität und zu möglichen molekularen Ursachen**
Zingler, Sebastian; Seeberger, Robin; Hakim, Emad; Brunner, Monika; Saure, Daniel; Hoffmann, Jürgen; Lux, Christopher J.; Erber, Ralf (Heidelberg)

Posterdemonstrationen

- P11 Das „Surgery First“-Konzept zur Behandlung von skelettalen Dysgnathien – Planung und Lebensqualität**
Seeberger, Robin; Erber, Ralf; Hakim, Emad; Hoffmann, Jürgen; Lux, Christopher J.; Zingler, Sebastian (Heidelberg, Ludwigsburg, Sindelfingen)
- P12 Splintfreie orthognathe Chirurgie – ein cutting and coding Osteosynthesesystem**
Selz, Christian F.; Metzger, Marc C. (Freiburg)
- P13 Distraction und orthognathe Chirurgie: Möglichkeiten und Indikationen**
Tavassol, Frank; Steigenberger, Christian; Reuschl, Ralph Philipp; Zimmerer, Rüdiger; Dittmann, Jan; Gellrich, Nils-Claudius (Hannover)
- P14 Planung und Umsetzung bignather Umstellungsosteotomien bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten**
Zimmerer, Rüdiger; Dittmann, Jan; Schwestka-Polly, Rainer; Gellrich, Nils-Claudius; Tavassol, Frank (Hannover)
- P15 Die kieferorthopädische Behandlung einer Klasse 2 – Ein Fallvergleich**
Orlob, Frank (Leipzig)
- P16 Segmentale maxilläre Distraction – ein neues Verfahren zur Protraktion des Oberkiefers mit Erhalt der velopharyngealen Kompetenz**
Ihssen, Benjamin Alexander; Handschel, Jörg; Nienkemper, Manuel; Willmann, Jan; Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Düsseldorf)
- P17 Wunsch und Wirklichkeit der kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Kombinationsbehandlung aus der Sicht eines Praktikers ****
Bock, Jens Johannes (Fulda)
- P18 Virtuelle dreidimensionale Planung in der orthognathen Chirurgie – Vergleich zweier vollständig digitaler Workflows**
Krey, Karl-Friedrich; Ruge, Sebastian; Kordaß, Bernd; Kaduk, Wolfram (Greifswald)
- P19 Virtuelle Dysgnathieplanung mit CAD/CAM-Splinten**
Dittmann, Jan; Zimmerer, Rüdiger; Tavassol, Frank; Neuhaus, Michael; Rana, Majeed; Gellrich, Nils-Claudius (Hannover)

Posterdemonstrationen

Hauptthema II:

„Lingualtechnik im Wandel der Zeit“

P20 - P34

- P20 Eine Vergleichsstudie der Patientenzufriedenheit bei Anwendung von lingualen und labialen kieferorthopädischen Apparaturen**
Shah, Sophia; Bister, Dirk (London / UK)
- P21 Effizienz der Übertragung von Rotationskräften bei Lingualbrackets mit unterschiedlicher Slotkonfiguration**
Süss, Jan-Tobias; Sauer, Lisa-Marie; Lauer, Hans-Christoph; Zipprich, Holger (Frankfurt / Main)
- P22 Geht das Sandstrahlen mit Aluminiumoxid in der Lingualtechnik zulasten der Prävention?**
Sen, Sinan; Kunert, Diethard; Ilıcak, Ege; Lux, Christopher J.; Katsikogianni, Eleni (Heidelberg, Altdorf)
- P23 Schmerz und mundgesundheitsbezogene Lebensqualität im Verlauf von Lingualtechnikbehandlungen bei Craniomandibulärer Dysfunktion**
Behyar, Masoud; Jagst, Carolin; Bogacki, Morten; Adam, Maren; Baier, Paul Christian; Köneke, Andreas (Kiel, Fredrikstad / Norwegen)
- P24 Archwire diameter effect on tooth alignment with labial and lingual brackets**
Alobeid, Ahmad; Khawatmi, Said; Reimann, Susanne; Dirk, Cornelius; El-Bialy, Tarek; Bouraue, Christoph (Bonn, Edmonton / Kanada)
- P25 Effektivität lingualer versus labialer festsitzender kieferorthopädischer Apparaturen: Systematisches Review und Meta-Analyse**
Papageorgiou, Spyridon N.; Gözl, Lina; Jäger, Andreas; Eliades, Theodore; Bouraue, Christoph (Bonn, Zürich / Schweiz)
- P26 Zungenseitige Adhäsiv-Retainer – Defekursachen**
Hahn, Marion; Hahn, Werner (Hamburg)
- P27 Inklination unterer Incisiven bei Therapie mit individuellem lingualem System kombiniert mit individualisierter Herbst-Apparatur**
Pies, Stephan (Remscheid)
- P28 Skelettale Verankerung in der lingualem Orthodontie bei Nichtanlage oberer seitlicher Schneidezähne**
Pies, Beate; Pies, Stephan; Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Remscheid, Düsseldorf)

Posterdemonstrationen

- P29 Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Kombinationstherapie mit Lingualtechnik und skelettaler Verankerung**
Jütte, Julia; Kapogianni, Irene; Nienkemper, Manuel; Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Düsseldorf)
- P30 Kopplungsmöglichkeiten zu skelettalen Verankerungselementen in der Lingualtechnik**
Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Düsseldorf)
- P31 Gegenüberstellung linguale und bukkale kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie**
Pauls, Hans-Jürgen; Pauls, Alexander (Baden-Baden)
- P32 TopJet® und Lingualtechnik – Gegenüberstellung und Wertung verschiedener Behandlungsstrategien**
Ziegler, Sigmund (Regensburg)
- P33 Finishing in der Lingualtechnik – Vergleich zweier anonymisierter Fragebogenerhebungen aus den Jahren 2012 und 2016**
Obijou-Kohlhas, Claudia; Kohlhas, Peter (Baden-Baden)
- P34 Unsichtbar zungenseitiges „MARAoid“**
Hahn, Werner; Hahn, Marion (Hamburg)

Freie Themen

P35 - P132

- P35 Histologische Untersuchungen der Angiogenese und Osteogenese bei Anwendung von Bio-Oss® Collagen im Menschen**
Kunert-Keil, Christiane; Heinemann, Friedhelm; Gedrange, Tomasz (Dresden, Greifswald)
- P36 Knochenregeneration durch Abdeckungsmaterialien auf Basis von Biopolymeren angereichert mit Flachfasern – eine histologische Studie**
Gredes, Tomasz; Kunath, Franziska; Botzenhart, Ute; Gedrange, Tomasz; Kunert-Keil, Christiane (Dresden)
- P37 Einfluss von Overbite und Overjet auf die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen**
Fabian, Sara; Gelbrich, Bianca; Hiemisch, Andreas; Kiess, Wieland; Hirsch, Christian (Leipzig)
- P38 Behandlungsqualität von Herbst-MB-Behandlungen – ein Vergleich von 708 konsekutiven Klasse II:1 und Klasse II:2-Patienten**
Bock, Niko Christian; Baier, Sophia; Rühl, Julia; Ruf, Sabine (Gießen, Braunschweig)

Posterdemonstrationen

- P39 Ausgezeichnete versus inakzeptable kieferorthopädische Behandlungsergebnisse – beeinflussende Faktoren**
Klaus, Katharina; Serbesis, Tara Suzan Paula; Stark, Philipp Julian; Ruf, Sabine (Gießen, Limburg, Hungen)
- P40 Die Herbst-Apparatur mit Modifikationen – Prävalenz und Individualität**
Karbach, Mareike; Zöller, Claudia; Zöller, Georg; Wehrbein, Heinrich; Erbe, Christina (Mainz, Kaiserslautern)
- P41 Die Anwendung der Herbst-Apparatur in der kieferorthopädischen Praxis – eine Fragebogenstudie**
Erbe, Christina; Hattemer, Aaron; Wehrbein, Heinrich (Mainz)
- P42 Predicted versus actual force expressed by vertical and optimized attachments used for space closure using clear aligner**
El-Bialy, Tarek; Khawatmi, Said; Alobeid, Ahmad; Simon, Mareike; Bourauel, Christoph (Edmonton / Kanada, Bonn)
- P43 Klinische Effekte der CA® Clear Aligner**
Ewers, Elisa; Stehling, Hendrik; Ehrenfeld, Mira; Najafi-Safi, Toorpeiki; Wichelhaus, Andrea (München, Köln)
- P44 Biomechanische Analyse parodontal reduzierter Molaren in Verankerungseinheiten unter Einsatz klinischer Daten**
Reimann, Susanne; Schoster, Martin; Reichert, Christoph; Jäger, Andreas; Bourauel, Christoph (Bonn)
- P45 Peridentales Knochenangebot vor und nach kieferorthopädischer Behandlung mit Invisalign®-Schienen**
Simon, Mareike; Möller, Kay; Bumann, Axel (Berlin)
- P46 Nebenbefunde der oberen Atemwege bei kieferorthopädischer Therapieplanung – eine retrospektive Transversalstudie anhand von DVTs**
Möller, Kay; Gomolka, Konstanze; Koch, Petra; Simon, Mareike; Bumann, Axel (Berlin)
- P47 Bestimmung des Platzbedarfs im Zahnbogen anhand der anatomischen Kontaktpunkte bei simulierten Bogenformänderungen**
Bacher, Catrin; Elkholly, Fayez; Lapatki, Bernd G. (Ulm)
- P48 Bestimmung des Verlustes an Zahnhartsubstanz während kieferorthopädischer Therapie mittels Invisalign® an bleibenden Eckzähnen ***
Kassem, Wassim; Zuran, Dietmar; Wujanz, Daniel; Thomas, Michael; Cha, Bong-Kuen; Lin, Wei-Cheng; Jost-Brinkmann, Paul-Georg (Berlin, Wien / Österreich, Gangneung / Südkorea)

Posterdemonstrationen

- P49 Einfluss des Alters auf orthodontisch induzierte Zahnbewegungen – Eine systematische Übersichtsarbeit**
Schubert, Anne; Maltha, Jaap C.; Jost-Brinkmann, Paul-Georg; Bartzela, Theodosia (Berlin, Nijmegen / NL)
- P50 Untersuchungen zu apikalen Wurzelresorptionen an spaltangrenzenden Frontzähnen im Verlauf einer kieferorthopädischen Behandlung**
Bartzela, Theodosia; Schmidt, Anke; Jost-Brinkmann, Paul-Georg; Opitz, Charlotte (Berlin)
- P51 Zuverlässigkeit von Mini-Implantat-Abutments mit Schnappmechanismus – Eine In-vitro-Untersuchung ***
Serifi, Dzenan; Göz, Gernot; Bechtold, Till (Tübingen)
- P52 Sandstrahlen und Scherhaftfestigkeit in der Lingualtechnik: Notwendigkeit oder Übertherapie?**
Katsikogianni, Eleni; Kunert, Diethard; Lux, Christopher J.; Sen, Sinan (Heidelberg, Altdorf)
- P53 In-vivo Evaluation der Torqueübertragung im Oberkiefer**
Davoudi Pour, Ramtin; Papageorgiou, Spyridon N.; Eble, Oliver-Steffen; Jäger, Andreas; Gözl, Lina (Duisburg, Bonn)
- P54 Forensische Altersschätzung: Hilfe aus der Kieferorthopädie?**
Gelbrich, Götz; Frerking, Carolin; Weiß, Sandra; Schwerdt, Sebastian; Tausche, Eve; Stellzig-Eisenhauer, Angelika; Gelbrich, Bianca (Würzburg, Leipzig, Dresden)
- P55 Entwicklung der dritten Molaren und Aplasien in der übrigen Dentition: ein Zusammenhang mit interdisziplinärer Bedeutung**
Gelbrich, Bianca; Lindner, Katharina; Stellzig-Eisenhauer, Angelika; Gelbrich, Götz (Leipzig, Würzburg)
- P56 Bringt uns die Lasertherapie einen Wandel in der Regenerationszeit nach der Gaumennahterweiterung? Ein systematisches Review.**
Mundethu, Ambili; Wehrbein, Heinrich; Jacobs, Collin (Mainz)
- P57 Einfluss des Sandstrahlens von Schmelz auf die Scherhaftfestigkeit von Brackets vor und nach Dauerbelastung geprüft nach DIN-13990-2**
Daratsianos, Nikolaos; Schütz, Beke; Reimann, Susanne; Weber, Anna; Papageorgiou, Spyridon N.; Jäger, Andreas; Bourauel, Christoph (Bonn)
- P58 Genauigkeit von digitalen Ganzkiefermodellen – Vergleich zwischen sechs Intraoralscannern**
Muallah, Jonas; Wesemann, Christian; Robben, Jan; Nowak, Roxana; Bumann, Axel (Berlin)
- P59 Genauigkeit von digitalen Kiefermodellen – Vergleich von elf Modellscannern**
Nowak, Roxana; Robben, Jan; Wesemann, Christian; Muallah, Jonas; Bumann, Axel (Berlin)

Posterdemonstrationen

- P60 Bedeutung der Digitalisierungs- und Registrierungsmethode zur 3D-Rekonstruktion orthodontischer Zahnbewegungen anhand digitalisierter Modelle**
Becker, Kathrin; Wilmes, Benedict; Grandjean, Chantal; Drescher, Dieter (Düsseldorf)
- P61 Veränderungen des peridental Knochenangebotes im DVT durch eine festsitzende kieferorthopädische Behandlung**
Jäger, Fabian; Bumann, Axel (Berlin)
- P62 Strahlenbelastung konventioneller orthodontischer Röntgenaufnahmen (KOR) und indikationsabhängiger dosisreduzierter DVTs**
Währisch, Kristin; Koivisto, Juha; Möller, Kay; Simon, Mareike; Bumann, Axel (Berlin, Helsinki / Finnland)
- P63 Bestimmung der bei kortikaler Insertion kieferorthopädischer Minischrauben erzeugten mechanischen Spannungen im in vitro-Modell**
Warkentin, Mareike; Specht, Olaf; Lurtz, Claudia; Stahl, Franka; Koos, Bernd (Rostock, Warnemünde)
- P64 Ansatzprobleme bei Blasinstrument spielenden Multiband-Patienten – Entwicklung einer individuellen Musikerschuttschiene**
Schütte, Tobias; Paddenberg, Dietmar (Paderborn)
- P65 Veränderungen von White-Spot-Läsionen nach MB-Behandlung unter wöchentlicher Applikation von Fluorid-Gel über 6 Monate – ein RCT ***
Bock, Niko Christian; Seibold, Laura; Heumann, Christian; Gnant, Erhard; Röder, Miriam; Ruf, Sabine (Gießen, Hadamar, München, Darmstadt, Wächtersbach)
- P66 Orale Candida-Besiedlung bei Multibracketpatienten in Abhängigkeit von der Mundhygiene und der Entstehung von White-Spot-Läsionen**
Klaus, Katharina; Eichenauer, Johanna; Sprenger, Rhea; Ruf, Sabine (Gießen, Grünberg, Tübingen)
- P67 Anwendung von Cold Atmospheric Pressure Plasma zur Steigerung der Scherhaftfestigkeit von Bracketadhäsiven**
Metelmann, Philine Henriette; Quooß, Alexandra; von Woedtke, Thomas; Krey, Karl-Friedrich (Greifswald)
- P68 Ergebnisse der Zahntransplantation bei Jugendlichen mit multiplen Nichtanlagen**
Bauß, Oskar; Sadat-Khonsari, Reza (Hannover, Winsen)
- P69 Zahnbreitenbestimmung mittels dreidimensionalen Verfahren mit und ohne ionisierende Strahlung: MSCT, DVT und µCT vs. MRT**
Detterbeck, Andreas; Hofmeister, Michael; Hofmann, Elisabeth; Haddad, Daniel; Weber, Daniel; Hiller, Karl-Heinz; Jakob, Peter; Schmid, Matthias; Zabler, Simon; Hölzing, Astrid; Engel, Jens; Hiller, Jochen; Hirschfelder, Ursula (Erlangen, Würzburg, Bonn, Deggendorf)

Posterdemonstrationen

- P70 Korrelation zwischen der Okklusion und der Körperhaltung bei jungen Männern**
Adjami, Frederic; Ohlendorf, Daniela; Scharnweber, Benjamin; Kopp, Stefan (Frankfurt / Main)
- P71 Auswirkung einer skoliotischen Wirbelsäulenveränderung auf das Aktivitätsmuster der oro-fazio-zervikalen Muskulatur**
Fanghänel, Jochen; Grabowski, Martin; Immler, Stefanie; Hösl, Helmut; Proff, Peter; Matussek, Jan; Grifka, Joachim; Kirschneck, Christian (Regensburg)
- P72 Veränderungen der Kondylenposition durch langjähriges Spielen eines Instrumentes bei Orchestermusikern**
Clasen, Kathrin; Kopp, Stefan (Frankfurt / Main)
- P73 Probandenbewertung eines Intraoralscans im Vergleich zur Alginatabformung**
Bläser, Jasmin; Fuhrmann, Robert (Halle)
- P74 Reliabilität und Validität virtueller Vermessung nach Intraoralscan**
Czarnota, Judith; Bläser, Jasmin; Fuhrmann, Robert (Halle)
- P75 Übergewicht bei Kindern – Risikofaktor für eine schlechtere Mitarbeit bei Plattentherapie?**
von Bremen, Julia; Lorenz, Nathalie; Ludwig, Björn; Ruf, Sabine (Gießen, Traben-Trarbach)
- P76 Kieferorthopädische Zahnbewegung unter dem Einfluss von Nikotin – welche Wechselwirkungen sind zu erwarten? Eine tierexperimentelle Studie.**
Kirschneck, Christian; Maurer, Michael; Wolf, Michael; Reicheneder, Claudia; Proff, Peter (Regensburg, Bonn)
- P77 Numerische Analyse der Veränderungen der biomechanischen Eigenschaften des PDL nach orthodontischer Therapie**
Bourauel, Christoph; Skupin, Johanna; Al-Malat, Ranja; Dirk, Cornelius; Konermann, Anna; Reimann, Susanne; Keilig, Ludger; Jäger, Andreas (Bonn)
- P78 Einordnung verlagert Eckzähne mit dem EWC®-System – eine prognostische Weg-Zeit-Analyse mittels dreidimensionaler DVT-Bildgebung ***
Schubert, Michael; Proff, Peter; Kirschneck, Christian (Regensburg)
- P79 Behandlungseffekte der transversalen Reduktionsapparatur (TRA)**
Mayer, Constanze; van Schöll, Alexa; Lisson, Jörg (Homburg / Saar)
- P80 Bracketverlustrate während Multibracketbehandlung bei direktem Kleben mit Glasionomerzement**
Exner, Sybille; Schwestka-Polly, Rainer; Krysewski, Roland (Hannover, Osterode)

Posterdemonstrationen

- P81 Der Einfluss des Insertionswinkels eines Mini-Implantates auf seine Primärstabilität**
Kreuter, Andrea; Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Düsseldorf)
- P82 Experimentelle Dauerbelastung festsitzender funktionskieferorthopädischer Geräte zur Verschleißuntersuchung**
Herzog, Christoph A.; Bourauel, Christoph; Albert, Christopher; Reimann, Susanne (Bonn, Ispringen)
- P83 Klinische Bestimmung der Zahnbeweglichkeit nach festsitzender kieferorthopädischer Therapie**
Al-Malat, Ranja; Skupin, Johanna; Karanis, Rama; Dirk, Cornelius; Konermann, Anna; Keilig, Ludger; Jäger, Andreas; Bourauel, Christoph (Bonn)
- P84 Friction Resistance in Self-Ligating Fully Esthetic Brackets**
Khawatmi, Said; Alobeid, Ahmad; Reimann, Susanne; El-Bialy, Tarek; Bourauel, Christoph (Bonn, Edmonton / Kanada)
- P85 Untersuchung des anterioren Gaumens zur Bestimmung optimaler Insertionsstellen für Minischrauben – eine DVT-Studie**
Aldinger, Delphine; Awad, Layla; Ludwig, Björn; Lisson, Jörg (Homburg / Saar)
- P86 Vestibuläre alveoläre Knochendefekte in der 3D-Darstellung des Schädels bei Erwachsenen ohne kieferorthopädische Behandlung**
Blattner, Sarah; Hähl, Carolin; Ludwig, Björn; Lisson, Jörg (Homburg / Saar)
- P87 Korrelation der Gesichtssymmetrie mit der dentalen Oberkiefermitte**
Blanck-Lubarsch, Moritz; Runte, Christoph (Münster)
- P88 Temperaturmessungen an verschiedenen Zahngruppen beim Einsatz einer LED-Polymerisationslampe in vitro**
Groddeck, Anna-Lena; Schwestka-Polly, Rainer; Sostmann, Michael (Hannover)
- P89 Vergleichende Untersuchungen zur Eignung und Genauigkeit von Modell-DVTs im Vergleich zu 3D-Scannern für Modelldigitalisierungen**
Becker, Kathrin; Schmücker, Ulf; Grandjean, Chantal; Drescher, Dieter (Düsseldorf, Eschborn)
- P90 Vergleich zweier Retainer-Drähte in Bezug auf ihre Defektrate**
Löhr, Katrin Louise; Santo, Christina; Ruf, Sabine (Wiesbaden, Gießen)
- P91 Effektivität der Therapie des lagerungsbedingten Plagiocephalus mittels individuell hergestellter Kopforthesen**
Degener, Caterina; Danesh, Gholamreza; Kelker, Matthias; Kühnert, Rolf (Witten, Warendorf, Chemnitz)

Posterdemonstrationen

- P92 Eine klinische Studie zur Validität von intraoralen Scans und Alginatabformungen**
Kamuf, Benjamin; Danesh, Gholamreza (Witten)
- P93 Einfluss der Low-Level-Lasertherapie bei einer durch festsitzende Multibracketapparaturen induzierten Gingivitis**
Stein, Steffen; Schauseil, Michael; Schneider, Birte; Hellak, Andreas; Korbmacher-Steiner, Heike; Braun, Andreas (Marburg)
- P94 Genauigkeit der Volumetrie bei Zähnen mit Resorptionen in-vivo mittels DVT verglichen mit dem Micro-CT**
Schulz, Simone; Köhne, Till; Scheifele, Christian; Amling, Michael; Kahl-Nieke, Bärbel (Hamburg)
- P95 Skelettale und dentoalveoläre Veränderungen bei Therapie der Klasse II/1 mit unterschiedlichen Behandlungsapparaturen**
Kling, Pia; Mayer, Constanze; Lissou, Jörg (Homburg / Saar)
- P96 Evaluation okklusaler, okulärer und anderer Einflüsse auf funktionelle ISG-Blockierungen vor kieferorthopädischer Behandlung**
Schwarzer, Christian L.; Triebel, Sarah (Hameln, Kiel)
- P97 Die C-Platte – erweiterte Verankerungsmöglichkeiten im Unterkiefer**
Yoo, Seung-Woo; Bensch, Andreas; Kläger, Raphael; Bechtold, Till E.; Hohensee, Alexander (Halle, Ingelheim, Wiesbaden, Philadelphia, PA / USA, Tübingen)
- P98 Erfassbarkeit kephalometrischer Referenzpunkte im DVT mit zylindrischem Field of View (FoV) kombiniert mit einem Gesichtsscan**
Uhlenbrock, Fleur; Koch, Petra; Möller, Kay; Simon, Mareike; Bumann, Axel (Berlin)
- P99 Die Effektivität des Headgear-Einsatzes bei der Behandlung von Klasse II-Patienten: Ein systematisches Review mit Meta-Analyse**
Memmert, Svenja; Papageorgiou, Spyridon N.; Kutschera, Eric; Gözl, Lina; Jäger, Andreas; Bourauel, Christoph; Eliades, Theodore (Bonn, Zürich / Schweiz)
- P100 Intraindividuelle und interindividuelle Reliabilität von Referenzpunkten für eine kephalometrische 3D-Analyse**
Fischer, Daniela; Koch, Petra; Möller, Kay; Simon, Mareike; Bumann, Axel (Berlin)
- P101 Einfluss von Zahnmorphologie, Bracket-Prescription und Bracketposition auf die Torqueübertragung: eine Finite-Elemente-Analyse**
Papageorgiou, Spyridon N.; Sifakakis, Iosif; Keilig, Ludger; Affolter, Stefan; Eliades, Theodore; Bourauel, Christoph (Bonn, Athen / Griechenland, Zürich / Schweiz)
- P102 Ossifikationsstadien der Synchronosis sphenoccipitalis in der Digitalen Volumetomographie – ein Literaturüberblick**
Hinrichs, Alina; Weissinger, Christian; Neuschulz, Julia; Graf, Isabelle; Braumann, Bert (Köln)

Posterdemonstrationen

- P103 Quantitative Beurteilung der palatinalen Knochendicke zur Insertion von orthodontischen Implantaten mittels DVT**
Kathagen, Nadine; Rose, Viola; Baulig, Christine; Danesh, Gholamreza (Witten, Dortmund)
- P104 Verfärbungsrate und Stabilität neuartiger Bögen mit Weißbeschichtung**
Wehrheim, Mareike; Igiel, Christopher; Jacobs, Viviana; Wehrbein, Heinrich; Jacobs, Collin (Mainz, Düsseldorf)
- P105 Vergleich eines neuen selbststützenden Bonding-Systems mit einem total-etch Referenzsystem**
Schauseil, Michael; Blöcher, Sonja; Hellak, Andreas; Roggendorf, Matthias; Stein, Steffen; Korbmacher-Steiner, Heike (Marburg)
- P106 Einfluss des Sandstrahlens von Schmelz auf die Bruchflächenanalyse abgescherter Bracket-Adhäsiv-Schmelz-Verbünde nach DIN-13990-2**
Schütz, Beke; Reimann, Susanne; Weber, Anna; Papageorgiou, Spyridon N.; Jäger, Andreas; Bourauel, Christoph; Daratsianos, Nikolaos (Bonn)
- P107 Objektive Zeitmessung des Positioners bei wechselnden Vorgaben – Einführung eines effektiven Regelkreises**
Varga, Viktoria; Schmidt, René; Bimler, Maximilian (Düsseldorf)
- P108 GNE mit Teil-MB in der Frühbehandlung, Einfluss auf die Frontzahnrelation mit Falldemonstration**
von der Heide, Mareike; Pinkepank, Stephanie (Tett nang)
- P109 Ganzheitliche Kieferorthopädie: Alternative therapeutische Methoden aus dem Praxisalltag**
Koppold, Adrian Perseas Anis; van Doren, Marie-Christine; Kessler, Jasmin (Euskirchen, Wesel)
- P110 Erhalten einer stabilen Kondylenposition während einer chirurgisch unterstützten Gesamtrekonstruktion**
Schiemann, Christian (Neusäß)
- P111 Indirekte Klebetechnik im CAD/CAM Zeitalter ***
Zuran, Dietmar (Wien / Österreich)
- P112 Herstellung kieferorthopädischer Apparaturen mittels Lasersintertechnik bei digitaler Abdrucknahme**
Dittmer, Marc Phillip; Dittmer, Stephanie (Sarstedt, Bad Lauterberg)
- P113 Die orthodontische Behandlung mit dem Damon System bei Patienten mit parodontaler Erkrankung**
Muselmani, Bashar; Kopp, Steffan (Kaiserslautern, Frankfurt / Main)

Posterdemonstrationen

- P114** Die muskuläre Adaptation des M. temporalis im Vergleich zum M. masseter vor, während und nach der Angle Klasse II-Behandlung.
Cyron, René; Kopp, Stefan (Friedrichsdorf, Frankfurt / Main)
- P115** 3D assessment of surgical aligner for guided miniscrew insertion in an orthodontic treatment case uprighting first and second molar
Heiermann, Katrin; von See, Constantin; Unger, Maria; Müßig, Dieter (Krems / Österreich)
- P116** Vertikale Asymmetrie im rechten Ober- und Unterkiefer bei querer Gesichtsspalte und Hamartom – Ein interdisziplinärer Fallbericht
Seide, Marlen; Röhling, Reinhild; Zerfowski, Martin; Röhling, Johannes (Bielefeld)
- P117** Distalisierung von Seitenzähnen nach Stützzoneeinbruch mit einer Feder nach Locatelli
Köwing, Mona; Schwestka-Polly, Rainer; Buken, Jürgen (Hannover, Gehrden)
- P118** Der Federaktivator als Behandlungsgerät für Kiefergelenksankylose und vertikales Wachstumsmuster
Sander, Franz Martin; Adjami, Philippe; Steuber, Sören; Kopp, Stefan (Frankfurt / Main)
- P119** Kieferorthopädische Nebenwirkung als Reaktion auf eine Östrogenbehandlung
Scharf, Sven; Graf, Isabelle; Neuschulz, Julia; Braumann, Bert (Köln)
- P120** Mini-Implantat-gestützte Einordnung eines ankylosierten Eckzahnes mittels PDL-Distraktion – Ein Fallbericht *
Willmann, Jan Hinrich; Martens, Daniel; Wilmes, Benedict; Stocker, Bruce; Drescher, Dieter (Düsseldorf)
- P121** „Palatinaltechnik“ - Korrektur eines Oberkieferfrontengstandes und eines Kreuzbisses mit skelettal verankertem BeneSlider
Schumann, Julia; Pauls, Alexander; Nienkemper, Manuel; Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Düsseldorf)
- P122** Kieferorthopädischer Lückenschluss nach traumatischem Verlust beider oberer mittlerer Inzisivi – ein Fallbericht
Hahn, Robin Christopher; Willmann, Jan Hinrich; Panayotidis, Agamemnon; Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Düsseldorf)
- P123** Korrektur einer skelettalen Klasse III mit Anwendung des Surgery first-Konzeptes und skelettal verankerter Dekompensation
Bräutigam, Martina; Nienkemper, Manuel; Pauls, Alexander; Clarenbach, Than-Ha; Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Düsseldorf)

Posterdemonstrationen

- P124** KommonBase digital – Eine Verfahrensbeschreibung
Kläger, Raphael; Yoo, Seung-Woo; Bechtold, Till E.; Hohensee, Alexander (Wiesbaden, Halle / Saale, Philadelphia, PA / USA, Tübingen)
- P125** Hilfsmittel bei Zungenfehlfunktion: Lingual geklebte Tongue Taimer®
Prokopowicz, Ewa; Rybczynski, Arthur M.; Heym, Andrea (Hamburg)
- P126** Resorption Zahn 21 durch verlagerten 23 bei einer 12jährigen Patientin in kieferorthopädischer Behandlung – ein Fallbericht
Heym, Andrea; Rybczynski, Arthur M.; Prokopowicz, Ewa (Hamburg)
- P127** Prävalenz KIG-relevanter Befunde bei Neupatienten und Verteilung begutachteter KIG-Fälle einer Hamburger KFO-Praxis
Rybczynski, Arthur M.; Prokopowicz, Ewa; Heym, Andrea (Hamburg)
- P128** Prognostische Risikofaktoren für CMD
Heekeren, Daniel; Bräuning, Lisa; Vach, Kirstin; Jung, Britta A. (Freiburg)
- P129** CMD – die Anwendung des Aktivator nach Andresen und Häupl als therapeutisches Mittel
Sarabia, Hector J. (Mexiko City / Mexiko)
- P130** Skelettale Verankerung in der lingualen Orthodontie bei einseitiger Molarenextraktion
Pies, Beate; Pies, Stephan (Remscheid)
- P131** Klasse III-Frühbehandlung mit simultaner Oberkiefer-Molarendistalisierung – ein Fallbericht
Rein, Anna-Verena; Wilmes, Benedict; Drescher, Dieter (Leonberg, Düsseldorf)
- P132** Einordnung palatinal impakterter Eckzähne durch Anwendung einer modifizierten Ballista-Feder
Koch, Katharina; Schwestka-Polly, Rainer; Steinbach, Gregor (Hannover, Burgdorf)

Die mit * gekennzeichneten Beiträge weisen einen Interessenskonflikt mindestens einer der Autoren auf.
Für die mit ** gekennzeichneten Beiträge wurde keine Interessenserklärung abgegeben.

Die Poster des Parallelsymposiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs PP01 - PP05 finden Sie auf Seite 40.

Diese Beiträge werden am Donnerstag um 16:40 Uhr im Rahmen des Parallelsymposiums zusätzlich von den Autoren moderiert.

Mittwoch, 14. September 2016

Feierliche Eröffnung und Get Together im Hannover Congress Centrum

Am 14. September 2016 findet ab 18:30 Uhr die Feierliche Eröffnung im *Beethovensaal* und anschließend das Get Together im *Kuppelsaal* des HCC statt.

Herausragende Ereignisse brauchen ein besonderes Ambiente. Der Kuppelsaal präsentiert sich als einer der schönsten Festsäle Europas. Genießen Sie einen Abend im stilvollen Ambiente mitten in Hannover.

Alle Teilnehmer und Aussteller sind herzlich eingeladen.



Beginn: 18:30 Uhr Feierliche Eröffnung im *Beethovensaal*
ab 20:30 Uhr Get Together im *Kuppelsaal*

Preis: kostenfrei

Adresse: Hannover Congress Centrum | Theodor-Heuss-Platz 1-3 | 30175 Hannover

Anfahrt: [Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:](#)

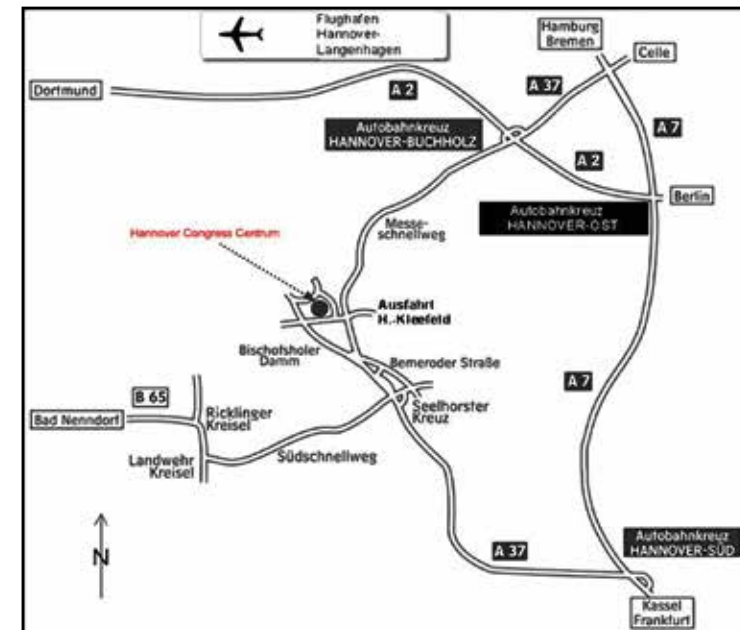
- Ab Hauptbahnhof mit der Buslinie 128 oder 134 vom Richtung Peiner Straße direkt bis zum Hannover Congress Centrum.
Zeitdauer: etwa 10 Minuten.
- Kröpcke mit der Stadtlinie 11 (Zoo) bis Hannover Congress Centrum.
Zeitdauer: etwa 10 Minuten.

[Anreise mit dem Auto:](#)

In Ihr Navigationsgerät geben Sie bitte die Adresse des Hannover Congress Centrum ein (Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover). Alternativ geben Sie „Schillstraße“ Hannover ein, falls Ihr Navigationssystem die eigentliche Adresse nicht anerkennt.

Sie finden das Parkhaus am HCC an der Westseite des Gebäudekomplexes. Die Zufahrt erfolgt über die Schackstraße. Folgen Sie der Beschilderung.

Bitte beachten Sie, dass das HCC und das Parkhaus HCC in der sogenannten Umweltzone von Hannover liegen, für die Sie eine grüne Plakette an Ihrem PKW benötigen.



Abendprogramm

Donnerstag, 15. September 2016

Assistentenabend im Alten Rathaus in Hannover

Am 15. September findet der Assistentenabend im *Alten Rathaus* in Hannover statt.

Das *Alte Rathaus* im Herzen der Stadt steht für die gelungene Verbindung von **Historie und Moderne**, die durch eine **stilvolle Einrichtung, ein schönes Ambiente und einen dazugehörigen Außenbereich** besticht.

Genießen Sie einen angenehmen Abend in **netter Atmosphäre** mit einem **erstklassigen Buffet** und **großartiger musikalischer Untermalung**.



Abendprogramm

Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: ab 20:00 Uhr
Preis: Assistent: € 35,-
Nicht-Assistent: € 65,-
(incl. Buffet, 2 Getränkegutscheine, Musik)
Adresse: Altes Rathaus Gastronomie Betriebs GmbH | Karmarschstraße 42 | 30159 Hannover
Anfahrt: [Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:](#)
Aus Richtung Hannover-Messegelände: Stadtbahnlinie 8 in Richtung Alte Heide bis Station Kröpke. Weiter mit der Stadtbahnlinie 3 oder 7 in Richtung Wettbergen oder Stadtbahnlinie 9 in Richtung Empelde bis Station Markthalle/Landtag.
[Anreise mit dem Auto:](#)
Aus Richtung Hannover-Messegelände: Messeschnellweg (B3) in Richtung Hannover-Zentrum bis Pferdeturnkreuzung, Ausfahrt Congress Centrum. Links in Richtung Hannover-Zentrum über die Hans-Böckler-Allee, die später in die Marienstraße übergeht und am Aegidientorplatz endet. Hier links auf den Aegidientorplatz, rechts auf den Friedrichswall und rechts in die Karmarschstraße.



Freitag, 16. September 2016

Festabend in der Galerie und im Festsaal in den Herrenhäuser Gärten

Die Errichtung des repräsentativen Schlosses wurde im Jahr 1690 von Herzog Ernst August von Hannover in Angriff genommen.

Nach dessen Tod im Jahr 1697 führte Kurfürstin Sophie den Bau fort und erweiterte ihn um die barocke Gartenanlage. Seither verbrachten die Fürsten aus Hannover die Sommermonate regelmäßig auf Schloss Herrenhausen.

Der Siebenjährige Krieg setzte dem ein jähes Ende. 1819 wurde der Schlossbau von Hofbauverwalter Georg Friedrich Ludwig Laves im klassizistischen Stil umgestaltet. 1943 wurde das Schloss komplett zerstört, nur die große Freitreppe blieb erhalten. 2009/2010 startete die „Renaissance“ des Schlosses mit dem Architekturwettbewerb für den Wiederaufbau.

Anfang 2013 nahm das neue Schloss den Betrieb auf.



Ablauf: 18:45 Uhr Treffpunkt: Bus-Parkplatz gegenüber der Niedersachsenhalle
19:00 Uhr Bustransfer vom Hannover Congress Centrum (HCC) zum Schloss Herrenhausen (etwa 20 min.)
19:30 Uhr Empfang im Arne-Jacobson-Foyer
20:00 Uhr Konzert „Schillerndes Barock“ im Festsaal (etwa 45 min.)
im Anschluss: Festdinner

Rückfahrt: 23:30 Uhr 1. Bus-Transfer zurück in die Hannoveraner Innenstadt;
00:00 Uhr 2. Bus-Transfer;
00:30 Uhr letzter Bus-Transfer.

Es werden voraussichtlich drei Ausstiegspunkte angefahren:
1. Kastens Hotel Luisenhof, Luisenstraße 1-3, 30159 Hannover;
2. Congress Hotel am Stadtpark, Clausewitzstraße 6, 30175 Hannover;
3. Tramplplatz vor dem Neuen Rathaus in der Hannoveraner Innenstadt.

Preis: € 75,- (inkl. Menü und Getränke)

Adresse: Schloss Herrenhausen, Festsaal
Herrenhäuser Str. 5 | 30419 Hannover

Anfahrt: [Anreise mit öffentliche Verkehrsmitteln:](#)
- Stadtbahnlinie 4 oder 5
- Buslinie 136
bis Haltestelle Herrenhäuser Gärten

[Anreise mit dem Auto:](#)
- auf der Nord-Süd-Achse über A7/A352/A2;
- auf der Ost-West-Achse über die A2;
Ausfahrt Herrenhausen / B6 Richtung Zentrum.

Besuchen
Sie uns während
der DGKFO-Tagung
am Stand F05.
Wir freuen uns
auf Sie.



eClinger®

Rahmenprogramm

Freitag, 16. September 2016

Barocke Schloss- und Gartenwelt

Großer Garten Grand Parterre

Sie genießen die phantastische Atmosphäre einer der am besten erhaltenen barocken Gartenanlagen Europas und entdecken das originalgetreu wiedererbaute Schloss Herrenhausen.

Nach einem professionell geführten Rundgang durch den prächtigen Barockgarten und dem Besuch des neuen Museums Schloss Herrenhausen werden Sie mit einem Kaffeegedeck verwöhnt.



| | |
|-------------|--|
| Beginn: | 10:00 Uhr |
| Preis: | € 40,- Geführter Rundgang durch den Großen Garten (Dauer: 1 - 1,5 Std.) Geführter Rundgang durch das Museum Schloss Herrenhausen anschließend: Kaffeegedeck |
| Dauer: | ca. 3,5 Std. |
| Treffpunkt: | Info Pavillon U-Bahn Station Herrenhäuser Gärten |

Samstag, 17. September 2016

Sagenhaftes Hannover

Erfahren Sie historische Kuriositäten, Merkwürdiges und Sagenhaftes aus der Stadtgeschichte.

Auf diesem Stadtrundgang zeigen wir Ihnen historische Kuriositäten, Merkwürdiges und Sagenhaftes aus der Stadtgeschichte.

Hannovers historischer Gartenfriedhof, der Borgentrickturm mit der Legende vom tapferen Bürger Borgentrick, die Aegidienkirche mit dem Siebenmännerstein, das steinerne Geschichtsbuch am Neuen Rathaus und das Alte Rathaus mit seiner Steinfratze und dem Relief vom Luderziehen, die Marktkirche mit ihrer sonderlichen Turmspitze und der Brunnen am Holzmarkt mit dem Wunschring sind Stationen durch die sagenumwobene Vergangenheit Hannovers.



| | |
|-------------|---|
| Beginn: | 12:00 Uhr |
| Preis: | € 25,- |
| Dauer: | ca. 2 Std. |
| Treffpunkt: | Ernst-August-Denkmal vor dem Hauptbahnhof |

Besuchen Sie
unseren Messestand
Stand-Nr. D03

move to **WIN**



WIN ZERTIFIZIERUNGSKURSE

mit praktischen Übungen am Typodonten

AUSGEBUCHT

04.-05.11.2016

2-Tageskurs für Einsteiger

Hilton Frankfurt Hotel
Frankfurt am Main

• für Fachzahnärzte/-innen für Kieferorthopädie
und Weiterbildungsassistenten/-innen

27.-28.01.2017

2-Tageskurs für Einsteiger

Hilton Frankfurt Hotel
Frankfurt am Main

• für Fachzahnärzte/-innen für Kieferorthopädie
und Weiterbildungsassistenten/-innen

WIN ANWENDERTREFFEN

02.-03.12.2016

3. deutsches WIN Anwendertreffen

Hilton Frankfurt Hotel
Frankfurt am Main

• für WIN-zertifizierte Kieferorthopäden/-innen
und Weiterbildungsassistenten/-innen

In-Office Kurse nach Absprache



Kursorganisation:

DW Lingual Systems GmbH
Lindenstraße 44 | 49152 Bad Essen
Tel.: +49 (0) 54 72 / 95 444-267
Fax: +49 (0) 54 72 / 95 444-294
E-Mail: course@lingualsystems.de
Web: www.lingualsystems.de

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsort

Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover

Tagungspräsident

Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly
Klinik für Kieferorthopädie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Tel.: +49 (0)511 532 4846
Fax: +49 (0)511 532 4859

Tagungshomepage

Alle Informationen zur Tagung erhalten Sie auf www.dgkfo2016.de.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.
Schlangenzahl 14
35392 Gießen
Tel.: +49 (0)151 40 02 92 41
Fax: +49 (0)641 99 46 129
E-Mail: dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Tagungsorganisation

MCI Deutschland GmbH
Markgrafenstraße 56
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 45 90
Fax: +49 (0)30 20 45 950
E-Mail: dgkfo@mci-group.com

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Öffnungszeiten Tagungsbüro

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| Mittwoch | 14.09.2016 | 11:00 - 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 15.09.2016 | 08:00 - 17:00 Uhr |
| Freitag | 16.09.2016 | 08:00 - 17:00 Uhr |
| Samstag | 17.09.2016 | 08:00 - 16:00 Uhr |
| Sonntag | 18.09.2016 | 08:00 - 14:00 Uhr |

Das Tagungsbüro erreichen Sie unter der Telefonnummer: 0511 8113 600.

Öffnungszeiten Fachausstellung

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| Donnerstag | 15.09.2016 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| Freitag | 16.09.2016 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| Samstag | 17.09.2016 | 09:00 - 14:00 Uhr |

Öffnungszeiten Posterausstellung

| | | | |
|------------|------------|--------------------|------------------------------------|
| Donnerstag | 15.09.2016 | 09:00 - 17:00 Uhr | |
| Freitag | 16.09.2016 | 09:00 - 17:00 Uhr, | Posterdiskussion 14:15 - 16:15 Uhr |
| Samstag | 17.09.2016 | 09:00 - 13:00 Uhr | |

Öffnungszeiten Mediencheck

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| Mittwoch | 14.09.2016 | 11:00 - 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 15.09.2016 | 08:00 - 17:00 Uhr |
| Freitag | 16.09.2016 | 08:00 - 17:00 Uhr |
| Samstag | 17.09.2016 | 08:00 - 16:00 Uhr |

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsgebühren

| | | Tageskarten |
|-----------------------------|---------|-------------|
| Anmeldung | | |
| Mitglied der DGKFO | € 215,- | € 110,- |
| Mitglied der DGZMK/WFO | € 255,- | € 130,- |
| Nicht-Mitglied | € 345,- | € 175,- |
| Assistent* (Mitglied) | € 120,- | € 65,- |
| Assistent* (Nicht-Mitglied) | € 220,- | € 110,- |
| Student** | € 45,- | € 25,- |
| Mitglied im Ruhestand | € 120,- | € 65,- |

Vorkongresskurs

(begrenzte Teilnehmerzahl)

Mittwoch, 14.09.2016, 12:00 - 17:00 Uhr

„*Funktionsdiagnostik und Prätherapie für die kieferorthopädische Praxis*“

| | |
|----------------------|---------|
| Normaltarif | € 200,- |
| Assistent*/Student** | € 120,- |

* Ermäßigter Betrag nur für Assistenten in Weiterbildung (mit Bescheinigung).

** Gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung.

Nachkongresskurs

(begrenzte Teilnehmerzahl)

Sonntag, 18.09.2016, 09:00 - 14:00 Uhr

„*Aktuelle Aspekte einer vollständig individuellen lingualen Apparatur*“

| | |
|----------------------|---------|
| Normaltarif | € 200,- |
| Assistent*/Student** | € 120,- |

Tag für das Praxisteam

Freitag, 16.09.2016, 09:00 - 13:00 Uhr

„*Kommunikationsmethoden und Qualitätsmanagement – Praxis mit Weitblick und Herz*“

| | |
|--|---------------|
| Einzelanmeldung | € 80,- |
| Gruppenanmeldung ab 3 Personen je Praxis | € 60,- (p.P.) |

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte

„*Fotografie in der Kieferorthopädie*“

(buchungspflichtig, begrenzte Teilnehmerzahl)

Freitag 16.09.2016, 14:00 - 18:00 Uhr

oder

Samstag 17.09.2016, 09:00 - 13:00 Uhr

Kursgebühr € 60,-

Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte:

MCI Deutschland GmbH

Markgrafenstraße 56

10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 20 45 90 90

Fax: +49 (0)30 20 45 950

E-Mail: dgkfo@mci-group.com

Internet: www.dgkfo2016.de

Seminarversicherung

Zu Ihrer Kongressbuchung bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, eine Seminarversicherung abzuschließen. Details zu den Konditionen entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Kongress-Homepage unter www.dgkfo2016.de. Auf der 1. Seite des Registrierungsportals können Sie Ihre Seminarversicherung online abschließen.

Zertifizierung

Die 89. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGKFO in Hannover wird nach den Leitsätzen der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) zertifiziert:

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Gesamter Kongress: | 24 Fortbildungspunkte |
| Pro Tag: | 8 Fortbildungspunkte |
| Vorkongresskurs: | 5 Fortbildungspunkte |
| Nachkongresskurs: | 5 Fortbildungspunkte |

Ein Zertifikat mit Ausweisung der Gesamtpunktzahl wird Ihnen nach dem Kongress (Ende September) per E-Mail zugestellt. Es wird die E-Mail Adresse genutzt, die Sie bei der Anmeldung angegeben haben.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Kongressunterlagen / Eintrittskarte

Ihre Kongressunterlagen sowie Namensschild und Voucher für etwaige gebuchte Rahmenprogramme erhalten Sie vor Ort. Das Namensschild gilt als Eintrittskarte und berechtigt zum Besuch aller wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie der Fachausstellung. Bitte beachten Sie, dass für den Ersatz von verlorenen Namensschildern eine Gebühr von € 10,- fällig wird. Für verlorene oder vergessene Voucher für Rahmenprogramme gibt es keinen Ersatz.

Verpflegung

Jeder Teilnehmer erhält mit den Tagungsunterlagen je 3 Wertgutscheine für Getränke oder das Imbissangebot. Diese können an den Imbissstationen in der Fachausstellung eingelöst werden.

Message-Board

Ein Message-Board finden Sie im Foyer am Tagungsbüro. In dringenden Fällen können für Kongressteilnehmer über das Tagungsbüro Nachrichten angenommen und am Message-Board hinterlegt werden.

Hinweis zum Fotografieren, zu Ton-/Videoaufzeichnungen sowie zur Benutzung von Mobiltelefonen

Bitte schalten Sie Ihre Handys während der Vorträge auf lautlos! Fotos, Ton- und/oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nicht gestattet. Vor Ort wird ein Fotograf den Kongress dokumentieren. Sollten Sie keine Fotos von sich wünschen, weisen Sie ihn bitte direkt darauf hin. Nach dem Kongress werden ausgewählte Fotos in einem geschützten Onlinebereich veröffentlicht.

Internet

Vor Ort steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung. Das Passwort ist vor Ort am Tagungsbüro erhältlich.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Hinweise für Referenten

Bitte stellen Sie Ihre Präsentation als MS PowerPoint-Datei zur Verfügung.

Um die Präsentationsfläche maximal auszunutzen, legen Sie Ihre Präsentation bitte im **Format 16:9** an.

Alle Daten werden zentral über den Mediencheck in die Vortragssäle eingespielt. Alle Referenten werden gebeten, ihre Vorträge mindestens 90 Minuten vor Sitzungsbeginn beim Mediencheck einzureichen. Sollte der Vortrag in der ersten Zeitschiene stattfinden, bitten wir um Einreichung am Vortag. Die Präsentationen können auf CD, DVD oder USB-Stick abgegeben werden.

Alle zur Verfügung gestellten Dateien werden unverzüglich nach Ende des Kongresses gelöscht.

Öffnungszeiten Mediencheck

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| Mittwoch | 14.09.2016 | 11:00 - 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 15.09.2016 | 08:00 - 17:00 Uhr |
| Freitag | 16.09.2016 | 08:00 - 17:00 Uhr |
| Samstag | 17.09.2016 | 08:00 - 16:00 Uhr |

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Hinweise für Posterautoren

Die Posterausstellung findet im Foyer der Eilenriedehalle statt.

Die **Posterdiskussion** findet am Freitag von 14:15 bis 16:15 Uhr statt. Bitte stellen Sie sicher, dass ein Diskussionspartner am Poster zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten Posterausstellung

| | | |
|------------|------------|---|
| Donnerstag | 15.09.2016 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| Freitag | 16.09.2016 | 09:00 - 17:00 Uhr, Posterdiskussion 14:15 - 16:15 Uhr |
| Samstag | 17.09.2016 | 09:00 - 13:00 Uhr |

Anbringen und Entfernen der Poster

| | | |
|-----------|------------------------|---------------|
| Anbringen | Donnerstag, 15.09.2016 | ab 09:00 Uhr |
| Entfernen | Samstag, 17.09.2016 | bis 13:00 Uhr |

Ein Betreten der Posterausstellung ist ab Samstag 13:00 Uhr nicht mehr möglich.
Alle Poster, die bis 13:00 Uhr nicht entfernt worden sind, werden anschließend vernichtet.

Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 × 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Befestigungsmaterial für die Poster erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro sowie in der Posterausstellung.

Folgendes sollte bitte beachtet werden, um eine gute Lesbarkeit zu gewähren:

Papiergröße: A0 Oversize (88,2 × 124,7 cm)

Schriftgröße: Beitragstitel ca. 2 cm

Schriftgröße: Textblock ca. 1 cm

Größe der Abbildungen: ca. 18 × 15 cm

Angabe einer auf der Tagung erreichbaren Handynummer

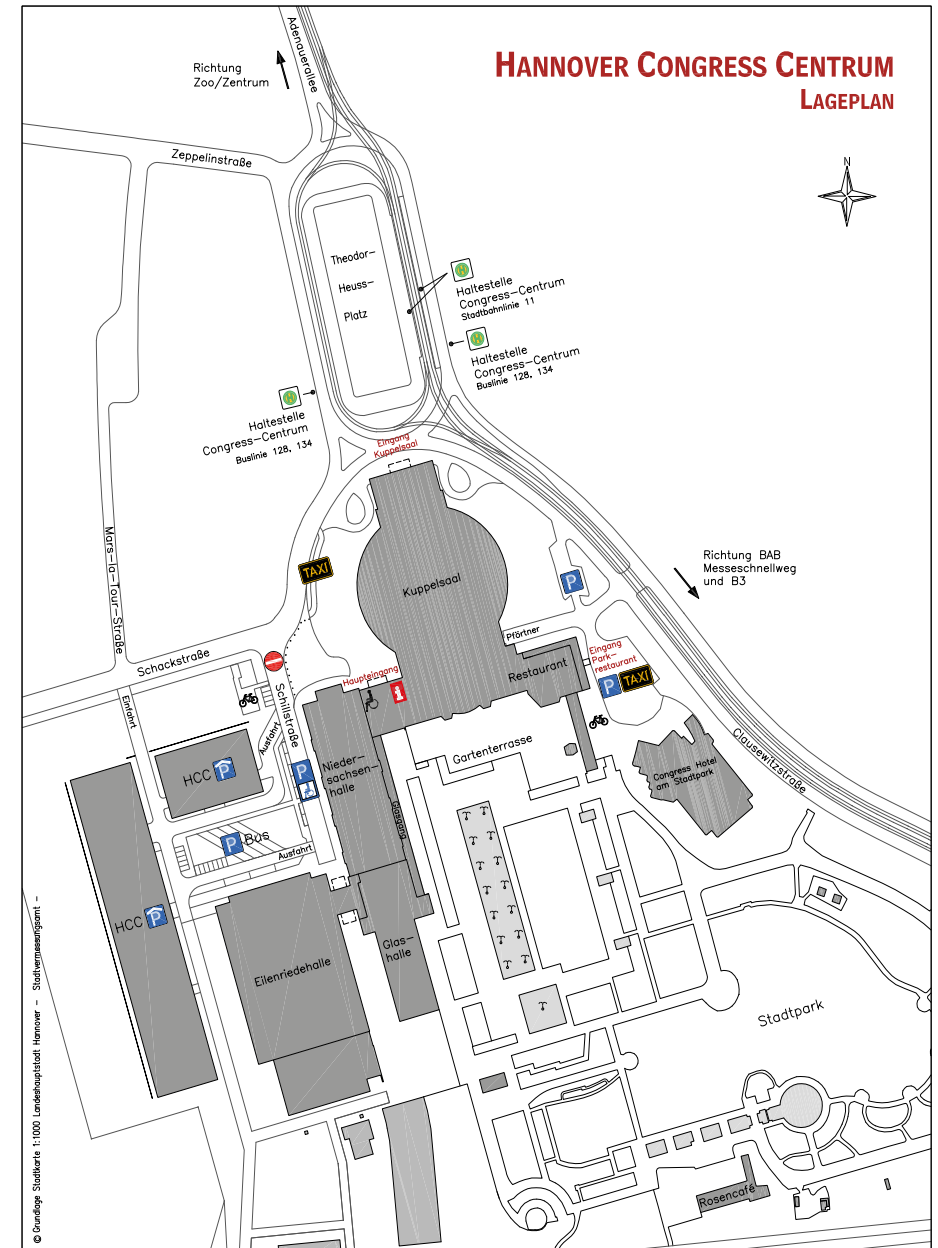
Aufbau: Donnerstag, 15.09.2016 ab 09:00

Abbau: Samstag, 17.09.2016 bis 13:00 Uhr

Poster aus dem Parallelsymposium

Diese Beiträge werden am Donnerstagnachmittag zusätzlich von den Autoren anhand einer kurzen PowerPoint-Datei moderiert. Diese Poster finden Sie auf Seite 40.

Hinweise für Tagungsteilnehmer



Theodor-Heuss-Platz 1-3 | 30175 Hannover
Fon 0511 8113 0 | Fax 0511 8113 429 | info@hcc.de | www.hcc.de

HCC
Hannover Congress Centrum

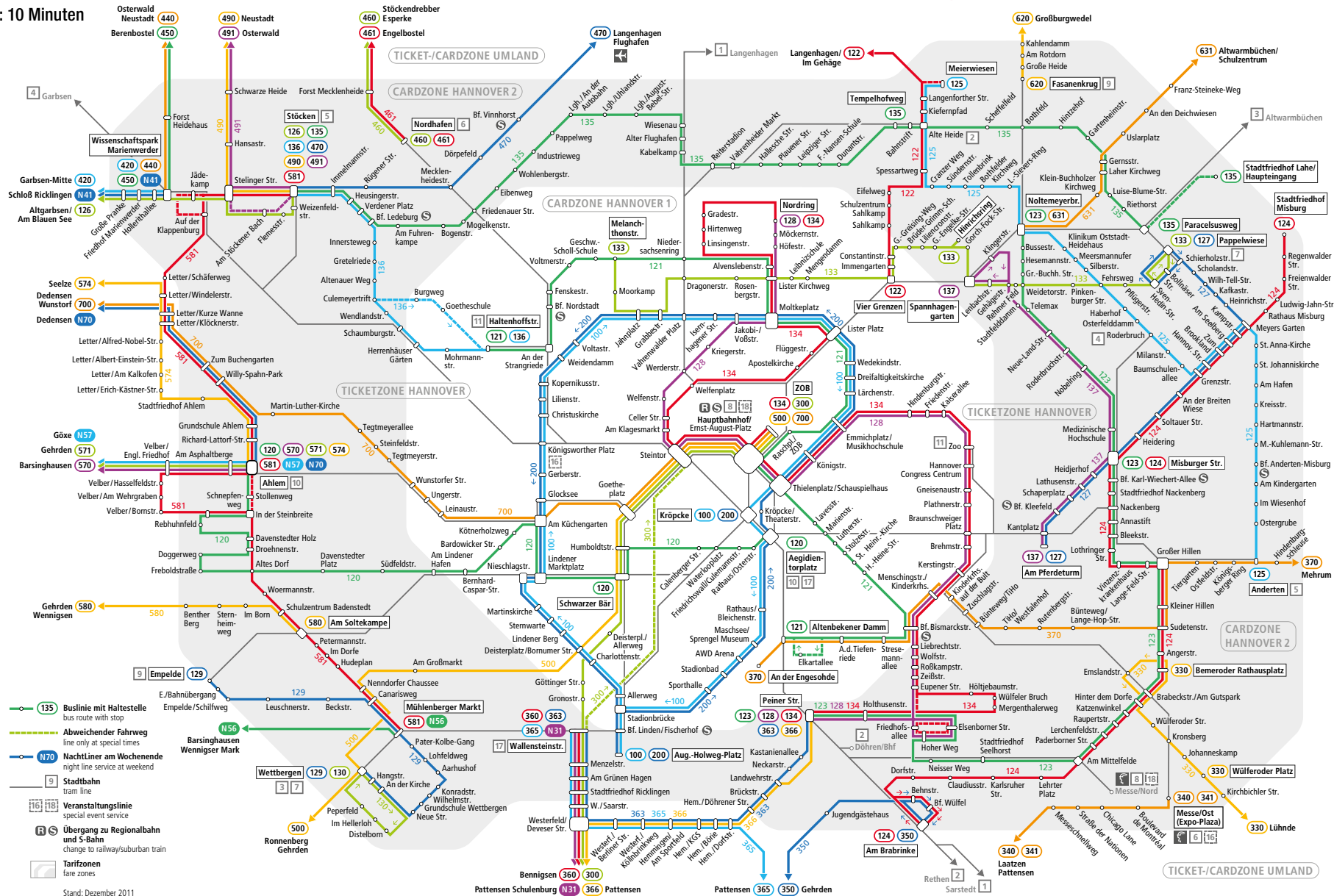
Anreise

Ihre Fahrtmöglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof mit der Buslinie 128 oder 134 Richtung Peiner Straße direkt bis zum Hannover Congress Centrum.

Zeitdauer: 10 Minuten

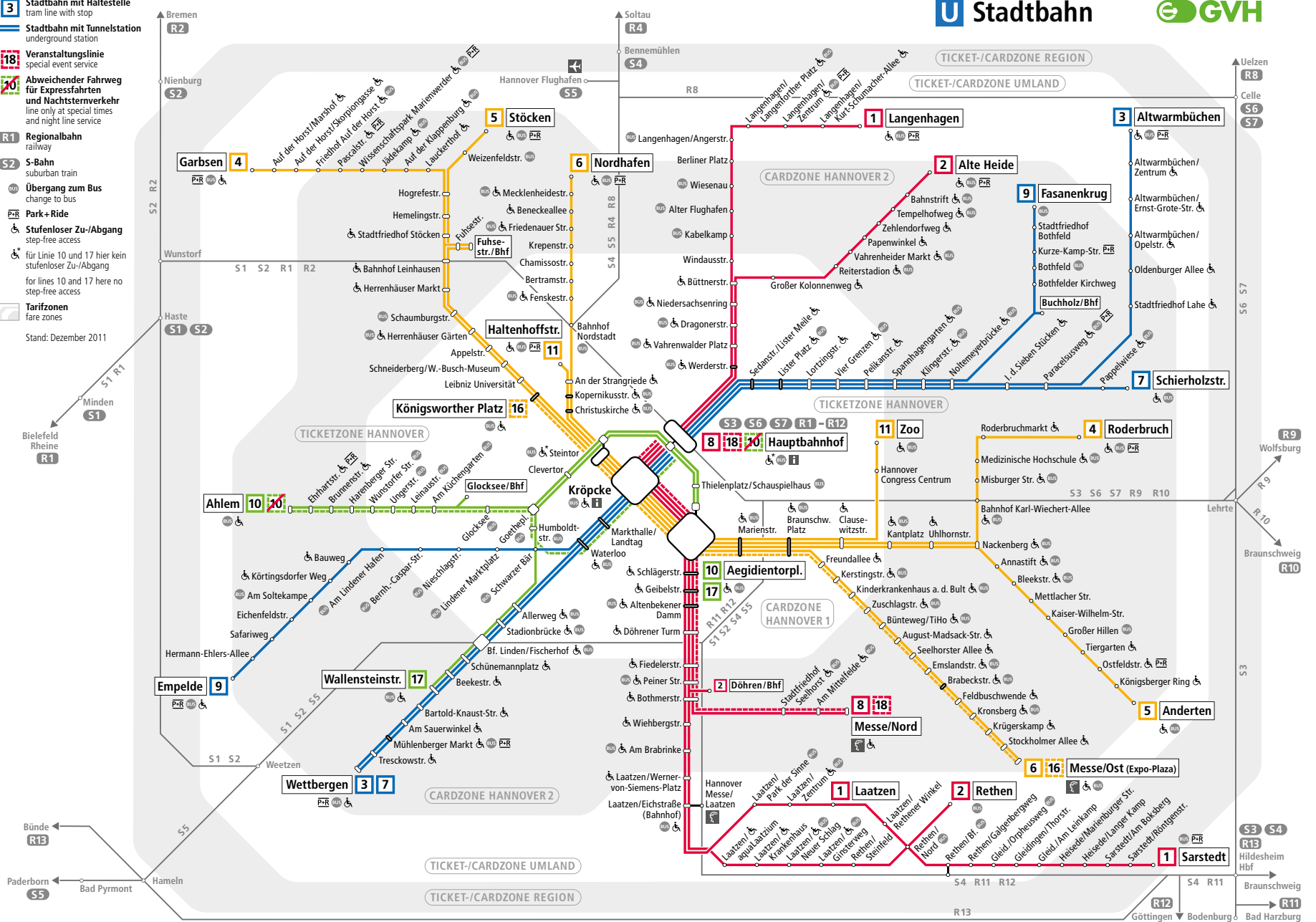
BUS Bus Hannover



Hinweise für Tagungsteilnehmer

Ab Kröpcke mit der Stadtbahn Linie 11 (Zoo) bis Hannover Congress Centrum.
 Zeitdauer: ca. 10 Minuten.

- 3** Stadtbahn mit Haltestelle
tram line with stop
 - 0** Stadtbahn mit Tunnelstation
underground station
 - 16 18** Veranstaltungslinie
special event service
 - 20** Abweichender Fahrweg für Expressfahrten und Nachtsternverkehr
line only at special times and night line service
 - R1** Regionalbahn
railway
 - S2** S-Bahn
suburban train
 - Übergang zum Bus**
change to bus
 - P+R** Park + Ride
 - Stufenloser Zu-/Abgang**
step-free access
 - für Linie 10 und 17 hier kein stufenloser Zu-/Abgang**
for lines 10 and 17 here no step-free access
 - Tarifzonen**
fare zones
- Stand: Dezember 2011



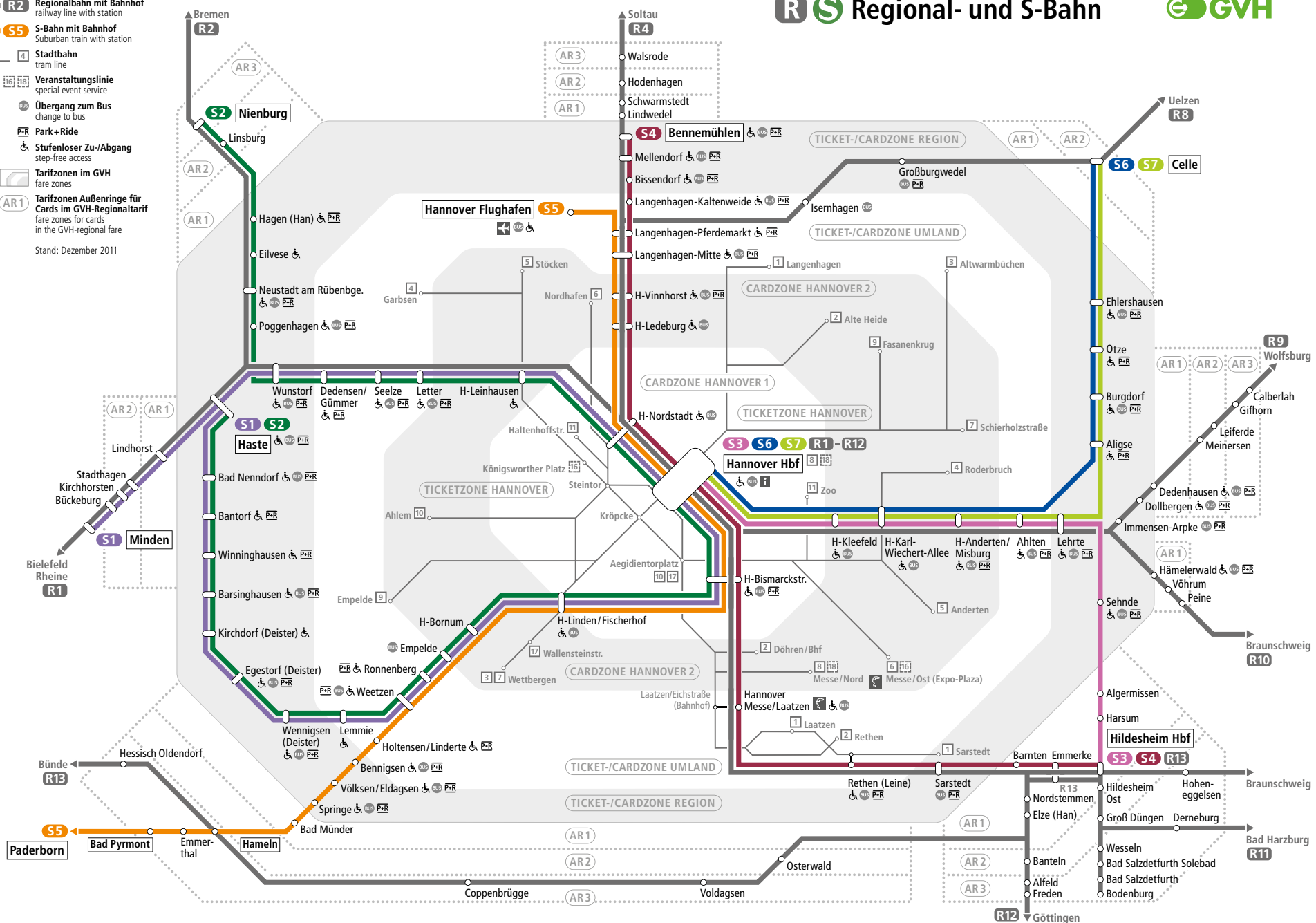
Hinweise für Tagungsteilnehmer



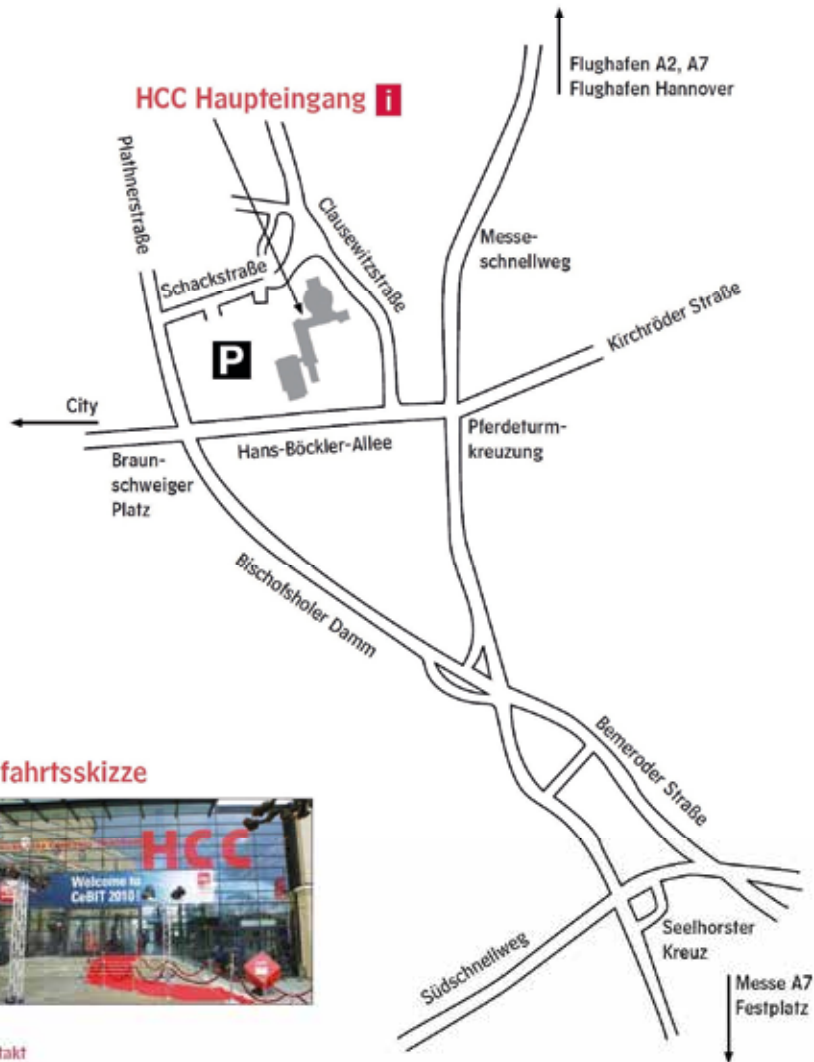
R S Regional- und S-Bahn



- R2** Regionalbahn mit Bahnhof
railway line with station
 - S5** S-Bahn mit Bahnhof
Suburban train with station
 - A4** Stadtbahn
tram line
 - Veranstaltungslinie**
special event service
 - Übergang zum Bus**
change to bus
 - Park+Ride**
 - Stufenloser Zu-/Abgang**
step-free access
 - Tarifzonen im GVH**
fare zones
 - Tarifzonen Außenringe für Cards im GVH-Regionaltarif**
fare zones for cards in the GVH-regional fare
- Stand: Dezember 2011



Hinweise



Anfahrtskizze



Kontakt

Theodor-Heuss-Platz 1-3 | 30175 Hannover
Telefon +49 (0) 511 8113-0 | Telefax +49 (0) 511 8113-421
info@hcc.de | www.hcc.de

Ihre Anreise mit dem Auto

Navigationssystem

Bitte geben Sie in das Navigationsgerät „Schillstraße“ 30175 Hannover ein, da einige Navigationsgeräte den Theodor-Heuss-Platz nicht kennen.

Aus Richtung Süden

auf der BAB A7 bis Autobahndreieck Hannover-Süd über die A37 / Messeschnellweg bis zur Ausfahrt H.-Kleefeld. Links abbiegen, an der 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.

Aus Richtung Norden

auf der BAB A7 bis Autobahnkreuz Hannover-Ost, weiter über die A37 / Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.

Aus Richtung Osten

auf der BAB A2 über Autobahnkreuz Hannover-Ost bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz. Weiter über die A37 / Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.

Aus Richtung Westen

auf der BAB A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz rechts Richtung Hannover über die A37 / Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.

Parkhaus

Sie finden das Parkhaus am HCC an der Westseite des Gebäudekomplexes. Die Zufahrt erfolgt über die Schackstraße. In Ihr Navigationsgerät geben Sie bitte die o.g. Adresse ein bzw. folgen der Beschilderung. Bitte beachten Sie, dass das HCC und das Parkhaus am HCC in der sogenannten Umweltzone von Hannover liegen, für die Sie eine grüne Plakette an Ihrem PKW benötigen.

Barrierefreiheit

In unmittelbarer Nähe zum Haupteingang sind 7 Behindertenparkplätze eingerichtet. Auch das Parkhaus 2 ist barrierefrei gestaltet (nach der Schrankenanlage bitte rechts abbiegen). Alle Ebenen haben Zugang zum Aufzug, der Familien mit Kinderwagen oder bewegungseingeschränkte Personen sicher ins Erdgeschoss bringt.

Preise

Parken Sie zu moderaten Preisen: Kurzparker zahlen für eine Parkdauer von bis zu 2 Stunden € 1,00. Für jede weitere Stunde werden € 0,50 erhoben. Wer den ganzen Tag parken möchte, zahlt maximal € 3,50.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Ihre Anreise mit der Bahn

MCI Deutschland bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zur **89. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie 2016** an.

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur bundesweiten Hin- und Rückfahrt nach **Hannover** beträgt:

Mit Zugverbindung

- 2. Klasse € 99,-
- 1. Klasse € 159,-

Vollflexibel

- 2. Klasse € 139,-
- 1. Klasse € 199,-

Ihre Fahrkarte ist gültig vom 12. - 19. September 2016.

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus-Card-Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus.

Telefonische Buchung unter der Service-Nummer **+49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort „DGKFO“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Ab 3 Monaten vor der Veranstaltung können Sie Ihr Ticket auch online unter www.dgkfo2016.de buchen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung 2016

Am Freitag, den **16.09.2016** um **16.15 Uhr**, findet im **Hannover Congress Centrum** im Rahmen der **89. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.** die jährliche Mitgliederversammlung statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.11.2015
Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 ist über unser Homepage im geschlossenen Mitgliederbereich einsehbar.
3. Bericht der Präsidentin
4. Bericht der Generalsekretärin und der Kassenprüfer
5. Antrag auf Entlastung des Vorstands
6. Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
7. Wahlen zum Vorstand
Präsidentin / Präsident elect
8. Jahrestagung 2017 in Bonn
9. Wahl der Tagungspräsidentin / des Tagungspräsidenten für das Jahr 2018
10. Bericht des Editors in Chief des Journals of Orofacial Orthopedics
11. Behandlung von Anträgen
12. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. stellt sich vor

Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. (DGKFO) besteht seit 1908. Sie ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der (Fach-) Zahnärzte, die sich mit der Prophylaxe und Korrektur von Stellungsfehlern der Zähne sowie der Lage- und Formabweichungen der Kiefer befassen.

Der Gesellschaft gehören zur Zeit über 3350 Mitglieder an. Sie hat sich zur Aufgabe gestellt, die Forschung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie zu fördern, zur Verbreitung deutscher Forschungsergebnisse im In- und Ausland durch Veröffentlichungen in ihrem Organ, dem "Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie", beizutragen und mit wissenschaftlichen Gesellschaften im In- und Ausland zusammenzuarbeiten. Die DGKFO ist Mitglied der World Federation of Orthodontics (WFO) und der European Federation of Orthodontics (FEO).

Zur Förderung einer intensiven Fortbildung ihrer Mitglieder sowie zur Pflege einer engen Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis veranstaltet die DGKFO u. a. regelmäßig ihre wissenschaftlichen Jahrestagungen, die im Allgemeinen im Inland, seltener zusammen mit ausländischen Fachgesellschaften im benachbarten Ausland stattfinden.

Die Gesellschaft vergibt auf ihren jährlichen Tagungen angesehene Preise, so u.a. den von der Firma Dentaforum gestifteten "Arnold-Biber-Preis" für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, sowie je einen "Jahresbestpreis" für die beste wissenschaftliche Publikation im "Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie" aus der Praxis, aus einer Hochschule sowie aus einer internationalen Institution, weiterhin je einen Posterpreis der drei Themengebiete „Grundlagen- und Materialforschung“, „Klinische Forschung“ und „Interdisziplinäre Kieferorthopädie“. Zwei Tagungsbestpreise im Rahmen des Parallelsymposiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs werden an junge Wissenschaftler für den besten Vortrag und das beste moderierte Poster vergeben. Nicht zuletzt unterstützt die Gesellschaft zahlreiche Forschungsvorhaben aus Mitteln ihres Wissenschaftsfonds.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Vorstand

Präsidentin

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
Zahnklinik 3 - Kieferorthopädie
Glückstraße 11 | 91054 Erlangen
Tel.: 09131 853 3643
Fax: 09131 853 2055
sekretariat.prof.hirschfelder@uk-erlangen.de

Vizepräsident

Dr. Peter Wasiljeff
Winterhuder Weg 8 | 22085 Hamburg
Tel.: 040 2880 5990
Fax: 040 2880 5995
info@zahnspangen-hamburg.de

1. Beisitzer

Dr. Michael Sostmann
Fachpraxis für Kieferorthopädie
Volgersweg 13 | 30175 Hannover
Tel.: 0511 34 20 51
Fax: 0513 9896 369
DrSostmann@aol.com

2. Beisitzer

Prof. Dr. Bert Braumann
Poliklinik für Kieferorthopädie
Kerpener Str. 32 | 50931 Köln-Lindenthal
Tel.: 0221 4789 4741
Fax: 0221 4789 3831
birgit.luhr@uk-koeln.de

Generalsekretärin

Prof. Dr. Sabine Ruf
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen
Tel.: 0641 99 46121
Fax: 0641 99 46119
sabine.ruf@dentist.med.uni-giessen.de

Geschäftsstelle

DGKFO Geschäftsstelle
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen
dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Mitgliederverwaltung

Frau Dr. Inge Neubert
Frau Doris Launspach
Tel.: 0151 4002 9241
Fax: 0641 99 46 129

Buchhaltung (intern)

Frau Inge Bechtum
Tel.: 0641 99 46 121
Fax: 0641 99 46 119

DGKFO

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

DGKFO - Geschäftsstelle,
Schlangenzahl 14, 35392 Gießen;
FAX 0641 - 99 46129
Tel. 0151 - 40029241 (10-14 Uhr)



AUFNAHMEANTRAG

Bitte in Druckschrift, vollständig und lesbar (!) ausfüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Approbationsjahr: _____

- Fachzahnarzt/ärztin für Kieferorthopädie (Kopie bitte beifügen)
- Zahnarzt/ärztin in kieferorthopädischer Weiterbildung seit _____

Unterschrift/Stempel der weiterbildenden Institution

- Sonstiges: _____ (Kopie bitte beifügen)

Eigene Praxis: ja nein

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Anschrift der Praxis / Klinik / Weiterbildungsstelle / Dienststelle

Bezeichnung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Korrespondenzadresse

privat Praxis/Dienststelle

Angabe im Online-Mitgliederverzeichnis

privat Praxis/Dienststelle

Adresse für den Bezug des Journals

privat Praxis/Dienststelle

Ich bitte um Aufnahme in die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.*

zum 01. Januar 2016 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2016)

zum 01. Januar 2017 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2017)

Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Empfehlung des Vorstandes in ihrer nächsten Sitzung im September 2016 während der Jahrestagung in Hannover.

Datum

Unterschrift und Stempel

1. Auszug aus der Satzung der DGKFO

II. Mitgliedschaft

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jeder deutsche Zahnarzt, jeder deutsche Arzt und jeder in- und ausländische Vertreter eines Fachgebietes mit Bezug zur Kieferorthopädie werden, der bereit ist, an den Aufgaben der Gesellschaft mitzuarbeiten. Eine der zahnärztlichen Approbation gleichwertige Graduierung ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Anträge auf Mitgliedschaft sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Alle Mitglieder haben das Recht, die Leistungen der DGKFO in Anspruch zu nehmen.
2. Alle Mitglieder haben das Recht, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
3. Stimmberechtigt sowie wählbar sind nur die Mitglieder nach § 4 Abs. 1.
4. Der Mitgliedsbeitrag ist am 1. Januar eines jeden Jahres für das laufende Jahr zur Zahlung fällig.
5. Alle Mitglieder haben die Pflicht, die Interessen der DGKFO zu wahren.
6. Für das Publikationsorgan der DGKFO besteht Abonnementpflicht.

IV. Beiträge und Kosten

§ 11 Beiträge

1. Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Ausgenommen von der Beitragszahlung sind Ehrenmitglieder. Der Präsident ist berechtigt, im Einzelfall den Beitrag zu ermäßigen oder zu erlassen.
2. Mitglieder, die nach Vollendung des 65. Lebensjahres nicht mehr berufstätig sind, zahlen auf Antrag einen ermäßigten Beitrag. Im Falle der Beitragsermäßigung entfällt die Abonnementpflicht gem. § 6 Abs. 6.

2. Beitragssätze

| | bei Abbuchung Überweisung | |
|--|---------------------------|--------|
| Ordentliche Mitglieder | EUR 130,00 | 140,00 |
| Assistenten in Weiterbildung (max. 3 Jahre auf Antrag) | EUR 110,00 | 120,00 |
| Mitglieder im Ruhestand (entsprechend § 11 Satzung) | EUR 25,00 | 35,00 |

Bei Beitragseinzug per Lastschriftverfahren ermäßigt sich der Jahresbeitrag um eine Bearbeitungsgebühr von 10,- €.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT / Gläubiger Identifikation DE77ZZZ00000954130

Hiermit ermächtige ich die DGKFO widerruflich, den Mitgliedsbeitrag ab dem Beitragsjahr von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen:

| | |
|---------------------------------|---------------------|
| Bank und Ort: | |
| IBAN: | |
| BIC: | |
| Kontoinhaber: | |
| Datum, Ort: | DGKFO-Mitgliedsnr.: |
| Unterschrift des Kontoinhabers: | |



IMPRIMO® 90
Der 3D Drucker für Modelle, Schienen und mehr.

- NEU: Biokompatibles, hartelastisches und klar-transparentes Schienenmaterial
- UV-LED-Technologie für hohe Baugeschwindigkeit
- Umfangreiche Softwaretools
- z-Auflösungen von 25-100 µm, laterale Auflösung (xy) von 94 µm
- Bauraum (x × y × z) 75 × 125 × 100 mm für bis zu 7-10 Zahnkränze
- Nutzerfreundlich durch vordefinierte Funktionen
- Offene Schnittstelle

IMPRIMO® 90
sehen und erleben:



Mehr Informationen erhalten Sie unter:

SCHOU-DENTAL GmbH
phone +49 2374 9288-0

www.scheu-dental.com
service@scheu-dental.com





Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

| Aussteller / Firma | Stand-Nr. |
|---|-----------|
| 3M Deutschland GmbH | D07 |
| ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG | G01 |
| Adenta GmbH | C01 |
| American Orthodontics | C06 |
| Arno Fritz / Mondeal | A05 |
| B & W Dental Service | H12 |
| Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. | C02 |
| BFS health finance GmbH | Z08 |
| Bien-Dental | H08 |
| Biolux Research | Z10 |
| BonaDent GmbH | G05 |
| Brinkmann, Tina | A08 |
| CA Digital GmbH | C03 |
| Carestream Dental | Z03 |
| CGM Dentalsysteme GmbH | Z05a |
| Comcotec Messtechnik - Segosoft | A02 |
| Computer Forum GmbH | A01 |
| Computer konkret AG - DentalSoftwarePower | B03 |
| DentaCore GmbH | Z07 |
| DENTAID GmbH, 68199 Mannheim, www.dentaid.de | H07 |
| dental bauer GmbH & Co. KG | Z02 |
| dentalline GmbH & Co. KG | G12 |
| Dental-Vertrieb 2000 GmbH | G06 |
| Dentaurum GmbH & Co. KG (Turnstr. 31 / 75228 Ispringen) | D04 |
| Dentsply GAC / Sirona / Zhermack | C05 |
| Deutsche Gesellschaft für Linguale Orthodontie e.V. | H04 |
| DGKFO | B04 |
| DKL Chairs GmbH | G02 |
| DONTIC.DE/COM | E02 |
| Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft & Co. KG | G04 |
| Dreve Dentamid GmbH | Z09 |
| Dürr Dental AG | H01 |
| DW Lingual Systems GmbH | D03 |
| EMS Electro Medical Systems GmbH | Z01 |
| ENVISIONTEC GmbH | Z04 |
| FACKLER & WAGENBAUER, Fachbuchhandlungen | B01 |
| FDK GmbH & Co. KG | H02 |
| FORESTADENT | F06 |
| Frank Meyer Dental | A08a |
| GC Orthodontics | A07 |
| Greiner Orthodontics GmbH | E04 |

Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

| Aussteller / Firma | Stand-Nr. |
|---|-----------|
| Hammacher, Karl GmbH | A06 |
| Henry Schein Dental | C03 |
| HIGHLAND METALS INC | A03 |
| Hu-Friedy Mfg. Co. LLC. | B02 |
| I.C.LERCHER GmbH & Co. KG | H03 |
| INVISALIGN | A04 |
| Kaniedenta GmbH & Co. KG | D05 |
| Korr - Dental | D02 |
| Laserneedle GmbH | Z06 |
| Looser & Co | B05 |
| medianetX und medi-Tec | A06 |
| Mikrona Technologie AG | G14 |
| Morita | G10 |
| Myofunctional Research Co. | G13 |
| ODS GmbH | F03 |
| orangedental GmbH & Co. KG | Z05b |
| Ormco | D06 |
| orthocaps® / RMO® | A10 |
| ORTHOROBOT + IMAGE INSTRUMENTS | G03 |
| Ortho-Service Deutschland | E01 |
| Pluradent AG & Co KG | D01 |
| Prof. Dr. Bischoff & Partner, Steuerberatungsgesellschaft für Zahnärzte | G11 |
| Promedia | H13 |
| PVS rhein-ruhr GmbH | H05 |
| R+K CAD/CAM Technologie GmbH & Co.KG | H10 |
| ResMed Healthcare | G07 |
| RITTER CONCEPT GmbH | G09 |
| RKSortho GmbH | F02 |
| SAVARIA - DENT | E03 |
| SCHEU-DENTAL GmbH / Ca DIGITAL / smile dental GmbH | C03 |
| Smile-Dental GmbH | C03 |
| SPEED System Orthodontics | F04 |
| Sunstar Deutschland GmbH | H09 |
| synMedico GmbH | H06 |
| TeleDenta GmbH | A09 |
| Thieme Verlag KG | G08 |
| Top10-Agentur | F01 |
| TP Orthodontics Europe | G15 |
| ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG | C04 |
| World Class Orthodontics® Ortho Organizers® GmbH, Pelz und Partner GmbH, eClinger Deutschland | F05 |

Ausstellerverzeichnis - numerisch

| Stand-Nr. | Aussteller / Firma |
|-----------|---|
| A01 | Computer Forum GmbH |
| A02 | Comcotec Messtechnik - Segosoft |
| A03 | HIGHLAND METALS INC |
| A04 | INVISALIGN |
| A05 | Arno Fritz / Mondeal |
| A06 | Hammacher, Karl GmbH |
| A06 | medianetX und medi-Tec |
| A07 | GC Orthodontics |
| A08 | Brinkmann, Tina |
| A08a | Frank Meyer Dental |
| A09 | TeleDenta GmbH |
| A10 | orthocaps® / RMO® |
| B01 | FACKLER & WAGENBAUER, Fachbuchhandlungen |
| B02 | Hu-Friedy Mfg. Co. LLC. |
| B03 | Computer konkret AG - DentalSoftwarePower |
| B04 | DGKFO |
| B05 | Loser & Co |
| C01 | Adenta GmbH |
| C02 | Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. |
| C03 | Henry Schein Dental |
| C03 | CA Digital GmbH |
| C03 | SCHEU-DENTAL GmbH / Ca DIGITAL / smile dental GmbH |
| C03 | Smile-Dental GmbH |
| C04 | ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG |
| C05 | Dentsply GAC / Sirona / Zhermack |
| C06 | American Orthodontics |
| D01 | Pluradent AG & Co KG |
| D02 | Korr - Dental |
| D03 | DW Lingual Systems GmbH |
| D04 | Dentaurum GmbH & Co. KG (Turnstr. 31 / 75228 Ispringen) |
| D05 | Kaniedenta GmbH & Co. KG |
| D06 | Ormco |
| D07 | 3M Deutschland GmbH |
| E01 | Ortho-Service Deutschland |
| E02 | DONTIC.DE/COM |
| E03 | SAVARIA - DENT |
| E04 | Greiner Orthodontics GmbH |
| F01 | Top10-Agentur |
| F02 | RKSortho GmbH |
| F03 | ODS GmbH |
| F04 | SPEED System Orthodontics |

Ausstellerverzeichnis - numerisch

| Stand-Nr. | Aussteller / Firma |
|-----------|---|
| F05 | World Class Orthodontics® Ortho Organizers® GmbH, Pelz und Partner GmbH, eClinger Deutschland |
| F06 | FORESTADENT |
| G01 | ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG |
| G02 | DKL Chairs GmbH |
| G03 | ORTHOROBOT + IMAGE INSTRUMENTS |
| G04 | Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft & Co. KG |
| G05 | BonaDent GmbH |
| G06 | Dental-Vertrieb 2000 GmbH |
| G07 | ResMed Healthcare |
| G08 | Thieme Verlag KG |
| G09 | RITTER CONCEPT GmbH |
| G10 | Morita |
| G11 | Prof. Dr. Bischoff & Partner, Steuerberatungsgesellschaft für Zahnärzte |
| G12 | dentalline GmbH & Co. KG |
| G13 | Myofunctional Research Co. |
| G14 | Mikrona Technologie AG |
| G15 | TP Orthodontics Europe |
| H01 | Dürr Dental AG |
| H02 | FDK GmbH & Co. KG |
| H03 | I.C.LERCHER GmbH & Co. KG |
| H04 | Deutsche Gesellschaft für Linguale Orthodontie e.V. |
| H05 | PVS rhein-ruhr GmbH |
| H06 | synMedico GmbH |
| H07 | DENTAID GmbH, 68199 Mannheim, www.dentaid.de |
| H08 | Bien-Dental |
| H09 | Sunstar Deutschland GmbH |
| H10 | R+K CAD/CAM Technologie GmbH & Co.KG |
| H12 | B & W Dental Service |
| H13 | Promedia |
| Z01 | EMS Electro Medical Systems GmbH |
| Z02 | dental bauer GmbH & Co. KG |
| Z03 | Carestream Dental |
| Z04 | ENVISIONTEC GmbH |
| Z05a | CGM Dentalsysteme GmbH |
| Z05b | orangedental GmbH & Co. KG |
| Z06 | Laserneedle GmbH |
| Z07 | DentaCore GmbH |
| Z08 | BFS health finance GmbH |
| Z09 | Dreve Dentamid GmbH |
| Z10 | Biolux Research |

Die smarte App für die DGKFO-Jahrestagung



Alle Informationen sofort im Zugriff

- ✓ Überblick über das gesamte Programm
- ✓ Aktuelle Neuigkeiten zur Veranstaltung
- ✓ Persönliche Agenda und Ausstellerliste erstellen
- ✓ Besucherinformationen jederzeit abrufbar
- ✓ Für Ihr Smartphone, Tablet und PC



Jetzt kostenlos
herunterladen



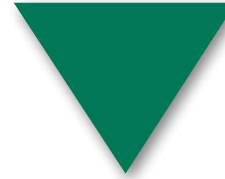
dgkfo16.quickmobile.mobi

 event app partner

Event App Partner berät und begleitet Unternehmen, Agenturen und Verbände beim Einsatz von mobilen Event Apps.

www.event-app-partner.com

Notizen



90. Wissenschaftliche Jahrestagung

Kieferorthopädie auf den Punkt gebracht

11. - 14. Oktober 2017
World Conference Center Bonn



Tagungspräsident
Prof. Dr. Andreas Jäger
Poliklinik für Kieferorthopädie
der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Platinsponsoren

Goldspensoren

Silbersponsoren

Stand August 2016

- Titel** oben links und rechts: © Medizinische Hochschule Hannover
 unten: Hannover Skyline © SG-design
- S. 12 Dr. Gundi Mindermann © Lopata/axentis
- S. 30 Orientierungsplan Congress Centrum © Hannover Congress Centrum
- S. 68 oben: Kuppelsaal © Frank Aussieker
 unten links: Beethovensaal © Hannover Congress Centrum
 unten rechts: Beethovensaal © Hannover Congress Centrum
- S. 69 Anfahrtsplan Mittwoch © Hannover Congress Centrum
- S. 70 Altes Rathaus © Hannover Marketing & Tourismus GmbH
- S. 71 Anfahrtsplan Donnerstag © Altes Rathaus Gastronomie Betriebs GmbH
- S. 72 Schloss Herrenhausen © Hannover Marketing und Tourismus GmbH
- S. 73 Herrenhäuser Garten "Glockenfontäne" © Hassan Mahramzadeh
- S. 75 Herrenhäuser Garten "Großer Garten" © Coptograph
- S. 76 Staatsoper Hannover © Hannover Marketing und Tourismus GmbH
- S. 85 Lageplan Congress Centrum © Hannover Congress Centrum
- S. 86 Bus Hannover © GVH / HCC
- S. 88 Stadtbahn Hannover © GVH / HCC
- S. 90 Reginal- und S-Bahn Hannover © GVH / HCC
- S. 92 Anfahrtskizze Hannover Congress Centrum © Hannover Congress Centrum

Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Aussteller.

| Seite | Aussteller | Stand-Nr. |
|------------------------|--|-----------|
| 29 | DENTAURUM GmbH & Co. KG | D04 |
| 41 | CA Digital GmbH | C03 |
| 47 | Dentsply GAC / Sirona / Zhermack | C05 |
| 54 | Morita | G10 |
| 74 | World Class Orthodontics Ortho Organizers GmbH | F05 |
| 77 | DW Lingual Systems GmbH | D03 |
| 101 | SCHEU-DENTAL GmbH | C03 |
| 108 | DentaCore GmbH | Z07 |
| Umschlag 2 | FORESTADENT | F06 |
| Umschlag 3 | 3M Deutschland GmbH | D07 |
| Umschlag 4 | Kaniedenta GmbH & Co. KG | D05 |
| gegenüber Inhaltsverz. | Computer konkret AG DentalSoftwarePower | B03 / A06 |

Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e. V.

Redaktionelle Verantwortung

Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly
Klinik für Kieferorthopädie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1 | 30625 Hannover
Tel.: +49 (0)511 532 4846
Fax: +49 (0)511 532 4859

Redaktionelle Bearbeitung

Dr. Inge Neubert
DGKFO-Geschäftsstelle
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen
Tel.: +49 (0) 151 4002 9241
Fax: +49 (0) 641 99 46 129
dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Layout

HMPPhoto&Graphic
Stettiner Straße 12 | 35457 Lollar
Tel.: +49 (0) 6406 90 71 11
info@hmphoto-graphic.de
www.hmphoto-graphic.de

Druck

msi - media serve international gmbh
www.msi-marburg.de

Alle Rechte, wie Nachdruck – auch von Abbildungen –, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – behält sich der Herausgeber vor. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebung oder Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber, Organisator oder Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Stand August 2016